

Nr.
161



HERTHA

Kurier

April 2016

27. Jahrgang

Mit Berichten vom Fußball, Gymnastik, Tennis, Triathlon, Volleyball usw.

Themenjahr: Burgdorf bewegt sich

Hertha Otze im Stadtmuseum



Das vom Stadtmarketing Burgdorf e.V. (SMB) ausgerufene Themenjahr 2016 heißt „Burgdorf bewegt sich“. Dahinter steht das Leitmotiv, den Facettenreichtum

der Sport- und Fitnessangebote in der Stadt widerzuspiegeln. Stadtmarketing Burgdorf, das Netzwerk für Wirtschaft und Gesellschaft, der VVV, die Stadt und viele Unternehmen, Vereine und Organisationen haben ihre Kräfte vereint, um dem Themenjahr eine gemeinsame Richtung zu geben.

Für die Ausstellung im Stadtmuseum (20. Februar bis 17. April) wurden die Vereine im Stadtgebiet und den Ortsteilen angeschrieben, um sich dort zu präsentieren. Wie konnte man unseren Verein vorstellen? Geschäftsführer Gerhard Schmidt stellte eine Kurzfassung der Vereinschronik mit Jahreszahlen und Bildern zusammen. Aber das Stadtmarketing wollte es doch anders haben. Also: die Arbeit umsonst gemacht? Nein, denn diese Zeitta-

feln wurden auch im Museum aufgehängt. Hinzu kamen noch einige Ausstellungsstücke für die Vitrine (herzlichen Dank für alle Exponate). Jeder Verein sollte mit einheitlich gestalteten Postern dargestellt werden. So wurden noch Daten und Fotos gesammelt, damit das SMB eine Präsentation zusammenstellen konnte. Am 20. Januar wurde die Ausstellung festlich eröffnet. Vorsitzender Markus Wzietek hielt eine kurze Begrüßungsrede.

Als Laudator konnte Christopher Nordmeyer (geb. Grah) gefunden werden. Der Lehrer erzählte aus seiner ganz persönlichen Sicht wie er das Sportleben in Burgdorf erlebt hat. Er fing als Turner an. Mit Fußball und Handball setzte er sich als nächste Sportarten auseinander. Beim Aufwärmen vor Handballspielen wurde sogar Prellball gespielt; heute nicht mehr vorstellbar. Auch Tennis "versuchte" er, wie er sein Können auch in dieser Sportart herunterspielte. Sogar bei den Winter-



Die "Hertha-Ecke" mit einigen Exponaten
Foto: F.-W.Schiller

freunden der TSV Burgdorf bewegte er sich auf Skiern. Aber Handball sollte sein weiteres Leben entscheidend beeinflussen. Er hatte immer wieder Vorbilder und sagte sich: Da will ich auch hin!

Die Aufstiege der erfolgreichen TSV (Hannover) Burgdorf machte er alle aktiv mit und sein Highlight ist immer noch das Pokalspiel als Drittligist gegen den Bundesligaverein TuSEM Essen vor fast 9.000 Zuschauern in der Halle auf dem Messengelände. **Fortsetzung auf Seite 2**

Meldau

Bedachungen

Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033
Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung
Bauklempnerei

Steildacheindeckung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau



Dass er dann sogar noch als Trainer mit seinem Team in den Europapokal in Europa herumreisen durfte krönte seine Trainerkarriere.

Ein sehr lockerer Beitrag, bei dem die vielen Besucher sehr oft schmunzeln mussten (durften).

Bürgermeister Alfred Baxmann begrüßte danach auch alle Gäste und erzählte über seine (bescheidenen) sportlichen Erfolge. Aber auch er probierte einige Sportarten aus, die damals, kurz nach den Kriegsjahren, in Burgdorf angeboten wurden. Da waren Sportarten dabei, die im heutigen Burgdorfer Sportgeschehen nicht mehr vorkommen. Da waren tausende Zuschauer bei Radrennen im Burgdorfer Stadion (auf Aschenbahn), aber auch Boxkämpfe im Burgdorfer Stadionsaal waren gut besucht.

Nach den Reden wurde dann zum Rundgang gebeten. Es waren natürlich auch die "üblich Verdächtigen" bei der Eröffnung, also diejenigen, die in den Vereinen und Organisationen viel Engagement zeigen. Da kamen viele interessante Gespräche zustande. Natürlich schauten sich die Besucher auch den Stand des SV Hertha Otze. Da waren auch noch einige Utensilien aus dem Hertha-Sportleben ausgestellt. Neben dem Vereinswimpel auch der Alte Herren Kreispokal, den die Herthaner nach dreimaligem Gewinn hintereinander behalten durften, ein altes blau-weiß-gestreiftes Trikot, alte Fußballschuhe, eine Schaufensterpuppe wurde mit einem alten Gymnastikanzug angezogen, wie sie früher in Otze getragen wurden. Auch die legendären roten Hallenschuhe und der orangene Trainingsanzug, den Urgestein Hugo Weidenbach über Jahre mit sich trug. Auch ein neueres Polo-Shirt aus dem Jahr 2001 vom ersten

Ironman der Herthaner aus der Franken-Triathlon-Metropole Roth war zu sehen.

Aber auch andere Vereine hatten viele historische Schriften und Ausstellungstücke zusammengetragen, so dass eine sehr informative Ausstellung im Stadtmuseum zu sehen war.

Leider ist diese Präsentation am Wochenende des Erscheinens dieses Hertha Kuriers zu Ende gegangen.

HERTHA Kurier Heimat Kunde



Antwort aus HK 160:
Dieser Gedenkstein an das Lager im 2. Weltkrieg ist in Lehre auf dem Eisenbahnlängsweg.

Inhalt

- 1 Hertha Otze im Stadtmuseum
- 2 Fortsetzung von S.1/ Inhalt / Heimat-Kunde
- 3 Neues vom Leitungsteam (Mitgliederwart)
- 4 Einladung zur Mitgliederversammlung /
1. Herren in den Schlagzeilen
- 5 Spendenkonto / Stellenangebot
- 6 Spannende Spiele beim Skatturnier
- 7 Frauen-Team siegte in Brelingen
- 8 F-Jugend mit neuen Trainingsanzügen /
Schiedsrichter-Ansetzungen
- 9 Volleyballer Meister und Aufsteiger
- 10 Saisonöffnung der Tennisabteilung
- 11 Talentinos beim Davis-Cup in Hannover
- 12 Hertha-Adressen / Hallenbelegungsplan
- 13 Kinderturnen-Porträts + -Bilderbogen
- 14 BLOND AG mit einigen Auftritten
- 15 BLOND AG bei Viva Italia in Burgdorf
- 16 Moments of Live, die Jazz-Dance-Show /
Wir sind die Neuen: Hip Hop Gruppe
- 17 R.Ziembra beim Wolfsburger Cross-Duathlon
- 18 Triathleten goes Bowling; Teil 3
- 19 Triathlon: Wasa Lauf Celle + AWB-See-Lauf
- 20 Alma Badtke hört mit Zeitung austragen auf/
Nachruf auf Otzer Original Adolf Meinecke
- 21 Schützenverein OTZENIA ehrt Winterkönige/
F 404: Auszeichnung für Ronald Dralle
- 22 TTC: Jahreshauptversammlung /
Kleiner Bilderbogen Feuerwehrball
- 23 Wir gratulieren/Otzer Termine/Es war einmal
- 24 Geburtstage Mai + Juni 2016 / Neue Mitglieder

Der HERTHA-Kurier

hat eine eigene E-Mail-Adresse

Für die Berichte, Fragen und Anregungen für die Vereinszeitung ist eine E-Mail-Adresse eingerichtet. Bitte in Zukunft alle Berichte und Fotos an die neue Adresse schicken. Sie lautet:
herthakurier@sv-hertha-otze.de

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.
E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ORGANISATION + ANZEIGENVERWALTUNG:
Katrin Wenzel
Weferlinger Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 89 50 25
kati.wenzel@gmx.de

TEXTVERARBEITUNG:
Peter Müller
Berghop 9
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 7445
mueller-pe@gmx.net

KASSENFÜHRUNG:
Helmut Nentwich
Celler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 67 41
helmut.nentwich@gmx.de

LAYOUT:
Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 38 93
ironman.dobel@web.de

Helge Steinecke
Celler Weg 11
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 9 20 47 48
mail@mediaservice-steinecke.de

FOTOBEARBEITUNG:
Hartmut Jung
Weferlinger Weg 34 a
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 67 82
jung19@web.de

VERTEILUNG:
Julien Baxmann (05136) 881978
Karla Wenzel (05136) 89 50 25
(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:
Stadtparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BUF

Erscheinungsweise 6 x im Jahr

Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.

Piktogramme: © 1976 by ERCO

Ambulanter Pflegedienst Silke Lippert

Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5



Mitgliederwart Robert Wenzel

Time to say goodbye!

Vor über 17 Jahren sprach mich Peter Pöhler an, ob ich nicht Interesse hätte, die Verwaltung der Mitglieder im Verein zu übernehmen. Er stellt sein Amt auf der Mitgliederversammlung zur Verfügung und freut sich, wenn ich bereit wäre, diesbezüglich im Vorstand mit zu arbeiten. Sei ja nicht viel Arbeit, ab und zu mal ein Formular ausfüllen lassen, abheften und zweimal im Jahr den Bankeinzug der Mitgliedsbeiträge veranlassen. Und die vier Sitzungen im Jahr sind auch nicht der Rede wert... **Soweit, so gut!**

Als Jürgen Schacht sich dann 1998 bereit erklärte, den Posten der 1. Vorsitzenden des Vereins zu übernehmen, war das für mich der Auslöser, diesen Schritt im darauf folgendem Jahr zu gehen. Zwar kannte ich die Vorstandarbeit schon als Abteilungsleiter Volleyball, aber die umfangreichen Aufgaben eines Vorstandmitglieds waren für mich Neuland.

Mit Jürgen wurden sogleich auch neue Strukturen und Prozesse eingeführt sowie Aufgaben neu verteilt.

Meine erste Amtshandlung bestand darin, über 740 Mitgliedsdaten im mühseligen Zwei-Finger-Tipp-System in eine eigens dafür angeschaffte Datenbank einzutickern. Da waren die ersten Abende schon mit Vereinsarbeit ausgebuht.

Auch der Bau der Tennisanlage und die damit verbundene Abbuchung und Verrechnung der Tennis-Bausteine fiel als Highlight in meine gemeinsame Zeit mit Jürgen. Die Einführung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit und die Verwaltung der geleisteten Arbeitsstunden erweiterte mein Aufgabengebiet.

Nach Jürgen übernahm Alfred Burgemeister das Ruder.

Neuer Vorstand, neue Ideen, nicht unbedingt weniger Arbeit... Herausragend während dieser Ära war natürlich die 100-Jahr-Feier und die über 15 Monate andauernde Planung des Großereignisses, bei der alle Mitglieder des Vorstandes gut eingespannt waren. Meine Aufgaben wurden um die des Ehrenamtsbeauftragten erweitert, fortan war ich für die Bewerbung der einschlägigen Ehrenamtspreise und Pflege der Geburtstage und Jubiläen verantwortlich. Neue Auflagen seitens der Sportbunde und Behörden ließen auch meine Stunden für den Verein anwachsen. Fortan war jeder Sonntagvormittag für Vereinsarbeit geblockt.

Nach Alfreds Amtsperiode kam für mich die schwerste Zeit im Vorstand. Kein Nachfolger wurde gefunden und der Verein stand kurz vor der Auflösung.

Mit einer Rumpfmannschaft um Tobias Kaminski leiteten wir den Verein und verteilten die anfallenden Aufgaben so gut es ging und die Freizeit es hergab. Der dann endlich doch gefundene neue Vorstandsvorsitzende machte uns im Endeffekt neben unseren normalen Tätigkeiten noch mehr Arbeit als uns lieb war. Aber auch diese Periode hatte ihr Gutes: Der restliche Vorstand ist zu einem super Team zusammen gewachsen und hat Freundschaften hervor gebracht, die noch heute andauern!

Unter der Federführung von Gerhard Schmidt als Geschäftsführer wurde die Führungsriege auf neue Beine gestellt. Fortan wird der Verein nicht mehr von einem 1. Vorsitzenden geführt, sondern von gleichberechtigten Mitgliedern eines Leitungsteams mit dem 1. Sprecher Tobias Kaminski.

Wieder gab es für mich neue Aufgaben, neue Strukturen mussten sich erst einspielen.

Die dazu kommende Umstellung des Bankeinzugs auf das neue IBAN-Verfahren nahm dann mindestens genau so viel Zeit in Anspruch, wie die Ausarbeitung der neuen Leitungsstruktur.

Heute sind unter dem derzeitigen 1. Vorstandssprecher Thomas Mühlhausen die vordringlichsten Aufgaben, den Verein wieder finanziell gesunden zu lassen. Dazu haben wir vom Leitungsteam die letzten 18 Monate hart gearbeitet und teilweise auch unbequeme Maßnahmen umgesetzt. Zu Beginn des Jahres 2016 sind wir wieder gut aufgestellt, die Arbeit der letzten Monate zeigt Ihre Früchte.

Für mich ist es nun an der Zeit, nach über 17 Jahren Vorstandarbeit den Stab weiter zu reichen. Guten Gewissens kann ich das Amt des Mitgliederwartes in neue Hände geben. Wie schon während meiner Amtszeit ist es mir wichtig, dass ein ausgeglichenes Gleichgewicht aller vertretenen Sportarten im Vorstand herrscht. Daher freut es mich, mit Britta Heuer aus der Gymnastikabteilung eine Kandidatin gefunden zu haben, die sich der Herausforderung stellen möchte.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen meinen Vorstandskollegen für die spannende Zeit, bei den Mitgliedern des Ältestenrates für das stets offene Ohr, bei den Abteilungsleitern für die gute Zusammenarbeit und bei allen Mitgliedern für das über die Jahre hinweg entgegen gebrachte Vertrauen!

Ein ganz besonders großer Dank gilt meiner Frau Katrin, die mir immer mit viel Geduld und ohne Murren den Rücken für die Vereinsarbeit freigehalten hat. **Robert Wenzel**

☎ 051 36/803-0
www.ssk-burgdorf.de

Volltreffer für Ihren Verein.

**Stadtsparkasse
Burgdorf**

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.



Mitgliederversammlung am 20. Mai 2016

Liebe Vereinsmitglieder,

am 20. Mai treffen wir uns zur Jahreshauptversammlung im „Gasthaus ohne Bahnhof“, und ihr alle seid sehr herzlich dazu eingeladen.

Es ist uns sehr wichtig, dass ihr in sehr großer Anzahl erscheint, denn die Mitglieder sind der Souverän des Vereins.

Wir brauchen euer Vertrauen, genauso wie eure Anregungen und sonstige Formen der Unterstützung für die gemeinsame Arbeit im Sinne unseres Vereins. Wichtig ist aber auch, dass insbesondere die sportlich aktiven Mitglieder in großer Zahl ihre Ideen einbringen.

Nur eine möglichst breite Basis fördert Mut und Solidarität und gibt uns die Sicherheit im Handeln.

Euer Leitungsteam

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, 20. Mai 2016 - Beginn 20:00 Uhr, im „Gasthaus ohne Bahnhof“ – Burgdorf-Otze, Worthstraße 36

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
- 4 Bestätigung der Tagesordnung
- 5 Ehrungen
 - i Gedenken an die Verstorbenen
 - ii Mitglieder Ehrungen
- 6 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15.05.2015
- Das Protokoll liegt aus und kann eingesehen werden -
- 7 Bericht des Vorstandes (einschließlich Kassenbericht)
 - i Bericht des 1. Vorstandssprechers
 - ii Bericht des Mitgliedewarts
 - iii Berichte der Abteilungen

a Fußball	d Tennis
b Gymnastik	e Triathlon
c Kinderturnen	f Volleyball
 - iv Bericht des Schatzmeisters
- 8 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 9 Wahlen
 - i Wahl des Wahlleiters
 - ii Wahl der Kassenprüfer
 - iii Wahl des Leitungsteams (Einzelwahl)p
- 10 Beschlussfassung: zukünftige Struktur der Mitgliedsbeiträge
- 11 Beschlussfassung: vorliegende Anträge
- 12 Verschiedenes

Anmerkung zu Punkt 11

Anträge hierzu müssen spätestens zwei Wochen vor dem Versammlungstermin beim 1. Vorstandssprecher eingegangen sein.

Für das Leitungsteam

Thomas Mühlhausen, (1. Vorstandssprecher)



Sohn und Vater Baum; Jörn-Hagen (Hagy) und Martin nach dem Spiel.

Hertha Otze auf der 1. Sportseite der HAZ

Wenn der Vater mit dem Sohne ...

BURGDORF. Väter und Söhne, die gemeinsam ihre Fußballleidenschaft ausleben, findet man auch in der Region Hannover an allen Ecken und Enden. Weitaus seltener jagen indes der Senior und der Junior in derselben Elf dem Ball nach wie Martin und Jörn-Hagen Baum bei Hertha Otze. Beide standen am Mittwochabend auf dem Platz, als der Club im Nachholspiel der Kreisliga Hannover-Land, Staffel 1, einen 6:0-Sieg beim FC Rethen feierte.

Dabei war das familiäre Zusammenspiel gar nicht geplant gewesen. Vater Martin hatte beim Auftritt des Filius nur zuschauen wollen. Doch die Otzer Gäste brachten zum Anpfiff nur neun Mann aufs Spielfeld. Deshalb wurde Martin Baum in der Pause gefragt, ob er nicht auch mitmachen könne, und der 46-Jährige ließ sich nicht lange bitten. In Fußballschuhen, die ihm der Schiedsrichter geliehen hatte, kam der Spielervater zum Einsatz und bereitete dem Kontrahenten genauso viel Kopfzerbrechen wie die jüngeren Hertha-Kicker. „Fast hätte er noch ein Tor erzielt“, erzählte Otzes Coach Michael Hoffmeister. Der Trainer des Burgdorfer Ortsteilvereins ließ allerdings offen, ob er dem familiären Duo eine weitere Chance geben wird. dd



MediaService Steinecke
Marketing für Ihr Unternehmen

Celler Weg 11 ♦ 31303 Burgdorf

Tel.: 05136/9204748

Mobil: 0172/1723610

mail@mediaservice-steinecke.de

PR

Layout

Marketing

Online

Druck



INFORMATIONEN



Spendenkonto

Auch wenn der SV Hertha Otze einen ausgeglichenen Haushalt aufweist, so gibt es doch gelegentlich Situationen, in denen man sich fragt, wie man unvorhergesehene notwendige Ausgaben eigentlich finanziell auffangen kann. In solchen Fällen erklären sich oft Spender bereit, uns dankenswerterweise zu unterstützen.

Für diese Zwecke und auch für spontane Spenden hat der Verein bei der Stadtparkasse Burgdorf ein Konto mit den folgenden Daten eingerichtet:

IBAN:
DE55 2515 1371 0270 0553 46;
BIC: NOLADE21BUF
Kontoinhaber: Sportverein
"Hertha" von 1910 Otze e.V.

Aufgrund der „gemeinnützigen Zielsetzung des Vereins“ dürfen wir Geldzuwendungen anerkanntermaßen bestätigen. Ein ähnlich lautender Spendennachweis wird übrigens auch für Sachzuwendungen ausgestellt. Und, nebenbei gesagt, wir stellen gerne Spendenbescheinigungen aus.

Herzlichen Dank, das Leitungsteam

In eigener Sache

An alle Hertha-Mitglieder:

Es wird dringend gebeten

- Namensänderung - bei Umzug
 - neuer Tel.-Nummer - durch Heirat
 - Kontenänderung u.ä.
- eine kurze Mitteilung an unseren Mitgliederwart Robert Wenzel zu veranlassen.

Robert Wenzel,
Weferlingser Weg 8
Telefon: 05136-895025,
Handy: 0172 5475987
E-Mail: robert.wenzel65@gmail.com



Einladend schön ... durch flüsterleisen Traumboden aus ungewöhnlich strapazierfähigem Vinyl

- warm
- strapazierfähig
- geräuscharm
- individuell
- für Fußbodenheizung geeignet
- für private u. anspruchsvolle Objektnutzung perfekt geeignet
- realistisch
- hygienisch
- erschwinglich
- pflegeleicht

Verlegeservice:
Selbstverständlich mit eigenem Verlegeteam und das schon seit über 20 Jahren
Noch Fragen? Dann bitte schön!!!!

TEPPICHHAUS MEYER
am Haus · Schmiedestr. 33 · Burgdorf · ☎ (05136) 893403

Öffnungszeiten: durchgehend von 9 - 18 Uhr Sa. 9 - 13 Uhr



OK! OTZER KIOSK!
... mehr als nur ein Kiosk

Burgdorfer Str. 34
31303 Burgdorf-Otze
05136 977815
<http://otzer-kiosk.wix.com/illy>

Öffnungszeiten
Mo - Fr 6:00 - 21:00
Samstag 7:00 - 21:00
Sonntag 8:00 - 20:00

Like us on facebook



Holger Lange

Rolläden
Markisen
Kunststofffenster
Alu-Fenster
und Alu-Türen

Kampweg 2
31311 Uetze
OT Obershagen
Telefon (05147) 623



LÖWEN
APOTHEKE

LÖWEN Apotheke
Spittaplatz 7 · 31303 Burgdorf
Tel. 05136/22 35
www.loewenap.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8⁰⁰ - 18³⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr



Apotheke Schnaith
Für Gesundheit gut.



APOFOX
... clever gesund!

APOFOX Apotheke Burgdorf
Marktstraße 28 · 31303 Burgdorf
Telefon: 05136 - 4136



Marktstraße 41 · 31303 Burgdorf · Telefon 0 51 36 / 21 22 · www.apotheke-schnaith.de



HERTHA-SKAT-TURNIER



Wir leben Handwerk

Heuer
MALERMEISTER

www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96



Organisator Heinrich Sandau überreicht Poldi den Siegerpokal und -preis

Spannende Spiele und gute Stimmung bis nach Mitternacht Sieger musste erst noch angerufen werden!

23 Skatfreunde haben sich dieses Mal angemeldet. Einer musste erst noch angerufen werden und kam noch schnell aus Ehlershausen mit dem Auto und einer stand plötzlich vor der Tür. Somit konnten wir an 6 Vierertischen spielen.

Es dauerte wieder bis nach Mitternacht, um nach zwei Spielserien das Ergebnis verkünden zu können.

Den diesmaligen Sieger mussten wir erst noch per Telefon vom Fernseher wegholen. Er hatte sich ein Fußballspiel angesehen und dabei seinen Skattermin vergessen.

Klaus Pietsch, besser bekannt als Poldi aus Ehlershausen, hat lange Zeit bei der ersten Ü 50 mitgespielt. Er ist ein leidenschaftli-

cher Skatspieler und Golfer und kommt auch noch zur Hertha-Seniorengymnastik. Er konnte den ersten Preis als Wertgutschein, einzulösen bei Fleischerei Papenburg sowie eine Sachspende der Stadtsparkasse Burgdorf bzw. Fleischerei Papenburg, entgegennehmen.

Auch den Wanderpokal darf er jetzt zu Hause bis zum nächsten Turnier aufstellen.

Der Sockel musste dieses mal vergrößert werden, da kein Platz für die Siegerplaketten mehr vorhanden war.

2. Sieger wurde Jürgen Schlue mit 1744 Punkten und ich durfte auch noch mit 1646 Punkten aufs Treppchen.

Das Endergebnis könnt Ihr der Tabelle entnehmen.

Das Startgeld wurde wieder in Form von Wertgutscheinen, einzulösen bei der Fleischerei Papenburg, gestaffelt für die 12 ersten Plätze ausgezahlt. Keiner ging auch diesmal ohne einen Gewinn nach Hause. Dank der vielen Spenden von Fleischerei Papenburg und der SSK Burgdorf konnte jeder Starter noch einen Preis mitnehmen. Die Stadtsparkasse hat auch für Spielkarten und Kugelschreiber gesorgt.



Jürgen Schlue wurde 2. und Heinrich Sandau kam auf Platz 3.

Vielen Dank für die Unterstützung. Getränke und Speisen wurden wieder von Sieglinde Weidenbach und Marion Sandau gereicht. Alle haben sich die leckeren Mettbrötchen, Schmalzbrote und Bockwürstchen schmecken lassen. Danke für Eure Hilfe und den Verkaufserlös von 100 €. Letztes Jahr war das Bier alle. Dieses Jahr war das alkoholfreie Bier alle.

Danke, an alle Mitspieler für die zahlreiche Teilnahme und die faire Spielweise. Der Überschuss, durch den Verkauf von Speisen und Getränken (100 €), wird die ex. Ü-50 sinnvoll für Hertha einsetzen.

Heinrich Sandau

Platzierungen vom Hertha-Preisskat 2016

Platz	Name	Vorname	Punkte
1.	Pietsch	Klaus (Poldi)	1853
2.	Schlue	Jürgen	1744
3.	Sandau	Heinrich	1646
4.	Mierswa	Wolfgang	1563
5.	Neugebauer	Jochen	1508
6.	Weidenbach	Hugo	1478
7.	Bukschat	Hans-Joachim	1434
8.	Adolph	Christoph	1387
9.	Naumann	Harald	1383
10.	Ruhkopf	Fritz	1375
11.	Schacht	Jürgen	1335
12.	Oelze	Moritz	1293
13.	Schultz	Frank	1213
14.	Schubert	Udo	1050
15.	Liebenthal	Rudi	1036
16.	Neubauer	Wilhelm	1021
17.	Sievers	Jürgen	949
18.	Brückner	Gerald	945
19.	Bandau	Ralf	926
20.	Burgemeister	Alfred	926
21.	Petz	Stephan	899
22.	Dralle	Dieter	895
23.	Rethfeldt	Heiko	875
24.	Wille	Patrik	729

ERLEBNISHOF



LAHMANN

swin golf otze



Swin Golf
Golf für
Jedermann

Wellblechpalast

Café
Bistro
Restaurant
Veranstaltungen



Essen & Feiern auf dem Erlebnishof

Burgdorfer Str. 26 • 31303 Burgdorf/Otze • www.erlebnishof-lahmann.de • 05136/83737

Frauen-Team musste früh aufstehen

Spätes Siegtor in Brelingen

Zum Rückrundenaufakt in der Frauen Kreisliga, Staffel 2, durfte die Hertha aus Otze wieder den Weg nach Brelingen suchen. Es ist noch gar nicht allzu lange her, da war es noch ein Hallenturnier, welches den Grund zur Anreise gab!

Wegen der recht frühen Anstoßzeit von 10.00 Uhr trafen sich die Otzerinnen bereits um 8.30 Uhr. So blieb der ersatzgeschwächten Mannschaft genug Zeit für Anreise und Aufwärmprogramm.

Zweites war wirklich wichtig, da das Thermometer gerade einmal 1,5 Grad anzeigte. Dennoch fand Hertha Otze einen recht ordentlichen Platz in Brelingen vor, außer dass er halt gefroren war ?, ganz anders als in Otze... Hier konnten die Mädels bisher nur dreimal auf dem Grün trainieren, da die schlechte Wetterlage immer wieder für eine Unbespielbarkeit sorgte. Ob die Brelinger tatsächlich länger schon draußen trainieren konnten, sollte sich im Verlauf des Spiels herausstellen. Fest stand schon vor der Partie: Hertha war, trotz der vielen Ausfälle (überwiegend wegen Margen- Darminfekt), extrem hoch motiviert! Das spürte man besonders bei Bianca, sie gab uns die Gelegenheit, vorm Spiel mit ihr zu sprechen:

Reporter: Bianca, was erwartet uns heute?

Bianca: Ein Kampf auf Augenhöhe! Wir spielen heute gegen eine der härtesten Mannschaften aus der Liga. Schließlich kasieren sie in jeder Partie mindestens eine Karte.

Reporter: Heißt das, dass die Hertha wieder defensiver beginnt und abwartet, was der Gegner macht?

Bianca: Nein, auf keinen Fall! Wir spielen heute gegen ein Team, das gerade mal vier Pünktchen hat. Heute soll der Dreier her, nichts anders ist geplant.

Reporter: Letzte Frage Bianca, heute fehlen einige aus der Mannschaft, das bekommt das Team wohl kompensiert? Aber auch euer Trainer Tobi fehlt heute krankheitsbedingt! Kann das auch ein Nachteil sein...?

Bianca: Natürlich ist es immer gut, wenn alle an Bord sind... Aber manchmal ist es halt nicht zu ändern! Was Tobi betrifft, der hat uns zwei super Co-Trainer mitgeschickt, die diese Sache schon verstehen durchzuführen! Und die beste Medizin sind immer drei Punkte.

Reporter: Danke Bianca! Viel Erfolg heute... Nach Bekanntgabe der Aufstellung mussten wir uns erst mal fragen, ob das eventuell eine Aussicht auf die nächsten Spiele sein könnte. Es gab leichte Veränderung zu vorherigen Spielen, und das muss Gründe haben. Der erste Grund könnte bereits dieser sein: Alle Spielerinnen machten einen ausgesprochen guten und fitten Eindruck!

Nach Anpfiff des Spiels hatten alle doch noch etwas Mühe mit der Kälte, so dass es etwas dauerte, bis die Otzerinnen auf Betriebstemperatur waren...

Nach den ersten zehn Minuten hatte Otze wesentlich mehr vom Spiel; überwiegend lief der Ball in den Otzer Reihen. Besonders gut lief das Zuspiel im Mittelfeld, hier agierten Isi, Marieke und Marie wie gewohnt sicher. Einzig war Lotti die Spielerin, die mit ihrem neuen Platz zu kämpfen hatte – ungewohnte Außenposition...

Bis zur Halbzeit hatten die Otzerinnen fünf 100%ige Torchancen auf dem Fuß und konnten diese aber nie ummünzen. So waren 3-mal Jule, 1-mal Hanna und 1-mal Nina die versuchten, Otze im ersten Durchgang in Führung zu schießen. Aber das Ergebnis

hieß 0:0! In der zweiten Hälfte haben Steffen und Daniel entschieden „Alles oder Nix“ zu spielen – Daniel sagte uns noch auf dem Weg in die Pause: „Jetzt haben wir gesehen, wie wir den Gegner knacken können – die werden sich wundern, wenn wir wieder rauskommen!“

Jetzt gab es kleine Verschiebungen in der Elf, und es wurde auf Offensiv gestellt.

Somit war auch jetzt dem gegnerischen Trainer klar: Hertha legt jetzt los und will das Spiel für sich entscheiden. Einen riesen Schrecken gab es aber dann erst mal in der 58. Minute auf Seiten der Otzerinnen, als Bianca für die bereits geschlagene Joanne rettete! Wie Steffen es nach dem Spiel beschrieben hatte „flog sie wie Spiderman durch den Strafraum“... und klärte auf der Linie! Eine hammermäßige Aktion!!! So blieb es beim 0:0.

Aber die Offensivaktionen der Hertha trugen langsam Früchte, und die Torraumszenen wurden immer zielstrebig. So traf dann auch in der 63. Nujin zum völlig verdienten Führungstreffer – 1:0 für Hertha Otze.

Danach mussten wir aber zusehen, wie bei beiden Teams die Luft weniger wurde und das schnelle Spiel beiden Seiten dazu zwang, einen Gang rauszunehmen.

Kurz vor der 80. Minute folgte dann etwas sehr Unerwartetes. Brelingen musste den Ball weit nach vorn klären...viel zu weit. Hier kam der Ball direkt vor die Füße der Otzer Verteidigung – Bianca war zur Stelle und klärte den Ball, denn sie war zuerst an Ort und Stelle. Die heraneilende Stürmerin der Brelinger war hier viel zu spät und ging trotzdem noch in den Zweikampf – FOUL! Die Hertha-Anhänger waren alle von ihren Sitzen aufgesprungen und wüteten auf den Rängen... Die Schiedsrichterin piff und es gab auch Freistoß, allerdings für Brelingen! Das war das Unverständlichste des ganzen Spiels, und jetzt hatte die Schiedsrichterin auch noch den Otzer Anhang gegen sich.

Wir müssen an dieser Stelle sagen: Fehlentscheidungen können immer mal vorkommen, aber das war schon wirklich sehr „krass“! So hatte Brelingen also einen Freistoß direkt vor dem Otzer Tor, und die beste Schützin trat an. Der Ball liegt, der Schiri pfeift, die Spielerin schießt und der Ball fliegt in den linken Winkel – Tor und was für eins! Ausgleich in der 78. Spielminute zum 1:1, zu dem Zeitpunkt



Nach dem Sieg nur glückliche Gesichter

sehr unglücklich und etwas unverdient. Aber die Antwort von Otze ließ nicht lange auf sich warten, denn Nujin hatte ganz klar einen anderen Plan. In der 83. spielte Jule den Ball mit einem kleinen Umweg auf Nujin, die den Ball nahm und Richtung Brelinger Tor stürmte. Erst schoss sie der Torhüterin ins Gesicht und dann vollendete sie den Abpraller zum Tor – 2:1 Hertha.

Dabei ist zu bedenken, dass unsere Nujin eigentlich nur als Ersatz mitgefahren ist. Denn eigentlich kuriert sie noch eine kleine Verletzung aus.

Kurz darauf die nächste Fehlentscheidung der Schiedsrichterin. Nina hatte soeben das 3:1 für Otze erzielt... Also alle haben es gesehen, nur eben die Unparteiische nicht – LEIDER (der Treffer war nämlich wunderbar!)

So blieb es beim 2:1 für Otze. In der Nachspielzeit kam Brelingen noch mal vor das Hertha Tor und versuchte in der letzten Aktion das Spiel aus Otzer Sicht zu versauen. Sie köpften den Ball aus nur wenigen Metern an die Latte, und mit sehr viel Glück wurde ein Gegentreffer vermieden. Joanne war ein starker Rückhalt!

Dann gab es den letzten Pfiff des Spiels, und Hertha Otze war der Sieger dieser nervenaufreibenden Partie – somit waren die Schreie der Fans nun wieder Jubelschreie. Ein richtig starkes Team bestand heute aus: Joanne (Tor) – Bianca, Marie und Hanna (Abwehr) – Isi, Marieke (C), Jule, Johanna, Lotti, Jacky und Nujin (Mittelfeld) – Nina (Sturm)

Für Euch immer am Ball, FSESFAM



Spielszene aus Brelingen



**Ferienwohnung im
Harz
Rübeland,
Kreis Wernigerode**

**2 Zi., Kü., Bad, 58m², Terrasse, PKW-Stellplatz,
Mindestbelegung 3 Tage
Reinecke, Otze, Tel. 05136 – 4600**



über 25 Jahre

Holz- + Kunststoff-+Alu-

fenster

Haustüren

Rolläden • Markisen

Wintergärten

alle Maße.

Montage durch eigenes
Fachpersonal und eigenen
Kundendienst.

Beratung vor Ort.



KERPEN

BAUELEMENTE G.M.B.H

Gartenstr. 7 • Burgdorf

Tel.: 0 51 36 - 77 93

Neue Trainingsanzüge von Meldau-Bedachungen F-Jugend bedankt sich beim Sponsor

Unsere F-Jugend wurde dank des Sponsorings von Meldau Bedachungen mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Rainer Meldau erklärte sich in einem Gespräch mit dem Trainer Carsten Klein schnell bereit, die Jugendmannschaft mit den Anzügen zu unterstützen.



Stolz präsentieren Spieler und Trainer die neuen Anzüge:
Hintere Reihe v. links n. rechts: Finn Mazurek, Carsten Klein, Bennet Meyer, Julian Gerlach, Lennart Gruhle, Fabian Petit, Jim Bußmann, Christoph Dorner, Jasper Neben, Alicia Jeffries

Vordere Reihe v. links n. rechts: Luka Schulz, Clemens Vandereier, Joschi Koeleman, Bero Huß

So ausgestattet kann es in die Rückrunde gehen. Auch wenn der sportliche Erfolg bis dato überschaubar war so lässt sich erkennen, dass hier eine Mannschaft wächst, die immer mehr das Spielverständnis für diesen Sport umsetzt.

In der Rückrunde und auf verschiedenen Turnieren werden wir gefordert sein. Aber wenn man die Entwicklung der letzten 6 Monate sieht, wird sich der Erfolg in naher Zukunft einstellen.

Carsten Klein

Mietwagen 4322



Sylvia Nietmann
Personenbeförderung
Flughafentransfer
Krankenfahrten
Fernfahrten

05136/4322

Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

Frank Tautorat (A=Assistent)

28.02. Wettmar - 06 Lehrte	Kreisliga Herren A
13.03. Dollbergen II - Kleinburgwedel	2. Kreiskl. Herren
20.03. Uetze 08 - FC Lehrte II	Kreisliga Herren A
03.04. Hämelerwald II - Katensen	2. Kreiskl. Herren
10.04. Sparta Langenh. II - Bordenau II	4. Kreiskl. Herren
17.04. Eitze - Hämelerwald III	4. Kreiskl. Herren

Jörg Heuer (A=Assistent / C=Chaperon)

21.02.	Bundesliga C
13.03. Haimar Dolgen - 06 Lehrte	Kreisliga Herren A
20.03. Uetze 08 - FC Lehrte II	Kreisliga Herren A
05.04. Engelb.-Schulenh.- Scharrel	Kreisliga Herren A
07.05.	Bundesliga C

Wiebke Fischer (A=Assistent)

14.02. Herforder SV - Holstein Kiel	Fr. Bundesliga A
21.02. Fortuna Celle - TSV Limmer Regionalliga	Frauen A
13.03. TSG Ahlten - Hildesheim	Oberliga Frauen
10.04. Hildesheim - BSC Acosta	Oberliga Frauen
16.04. Wunstorf - Grasdorf/Wülfel	Landesliga B-Jugend
17.04. Turb.Potsdam - Herforder SV	2. Fr. Bundesliga A
24.04. Schott Mainz - Hessen Wetzlar	2. Fr. Bundesliga A

Corinna Hedt (alle Spiele Beobachterin)

14.02. VfL Wolfsburg II - BV Cloppenburg 2.	Frauen BL
20.02. VfL Wolfsburg - Bayern München	1. Frauen BL
28.02. TSV Limmer - Burg Gretesch	Regionalliga Fr.
20.03. Krähenw./Kaltenw. - Eldagsen	Landesl. H.

Corinna Hedt



Meyer's Hof

Tel.: 05136 - 3216

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰

Sa. 7⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

- leckere Erdbeeren
- frischer Spargel
- neue Kartoffeln aus eigenem Anbau,
- große Auswahl an Beet- u. Balkonpflanzen u.v.m.!





VOLLEYBALL



Olé-Olé-Olééééééé!

Und schon wieder: Meister!!!!!!!!!!!!

Die Volleyballtruppe hat es schon wieder geschafft! Wir sind „Meister der NVV-Hobby-Runde Hannover-Liga Mixed C-Klasse“. Da dieser Titel so lang ist, haben wir auf die obligatorischen Meisterschafts-T-Shirts verzichtet, gefeiert haben wir dafür doppelt so lange! Denn dieses Mal haben wir den Erfolg der letzten Saison sogar noch getoppt: Mit 18:2 Punkten (8 Siege, 2 Unentschieden) haben wir ungeschlagen die Spielrunde beendet! Das kann nicht mal der FC Bayern von sich behaupten!

Nach Abschluss der Vorrunde führten wir das Feld bereits mit 5 Siegen und 10:0 Punkten souverän an. Unser bestes Spiel lieferten wir dabei vor heimischem Publikum gegen unseren ärgsten Verfolger, der HMT Hannover ab. Die mit Ehrengästen aus der Vorstandsrige gefüllte VIP-Tribüne (bestens mit Champagner versorgt!) konnte dabei spektakuläre Ballwechsel unserer Steller, Angreifer und Abwehrrecken bestaunen. Mit breiter Brust konnten wir so nach dem Jahreswechsel das Ziel „Meisterschaft, dieses mal MIT Aufstieg“ ins Visier nehmen. Die nächsten beiden Spiele stellten uns auch wieder vor keine größeren Probleme. In der Landeshauptstadt konnten wir 2 Punkte beim RSV Hannover II kassieren. Wieder vor heimischem Publikum schickten wir 10 Tage später die SG74 mit leeren Händen nach Hause. Dann ging es zu der starken, auch mit Aufstiegsambitionen gespickten Truppe der Hannoverschen Musterturnschule HMT. Den ersten Satz konnten wir schnell für uns entscheiden, ein Auftakt nach Maß! Entweder waren wir zu siegessicher, oder wir hatten Angst vor der eigenen Courage - den zweiten Satz gaben wir knapp her. Verflixte Kiste! Jetzt hieß es: aufstehen, Krönchen richten, ab auf's Feld und Volleyball spielen! Und siehe da, diesen dritten Satz gewannen wir sage-undschreibe mit 25:7! Jubel-Trubel-....Mist! Der letzte Satz wurde wieder zur engen Sache. Durch zwei unglückliche Fehler zum Schluss mussten wir den sicher geglaubten Sieg noch aus den Händen geben und gaben den Satz mit 23:25 ab. Dennoch behaupteten wir die Tabellenführung. Ein Sieg aus den nun noch anstehenden letzten beiden Spielen sollte uns zur Meisterschaft reichen!

Anfang März wollten wir es dann gegen das Team des Hannoverschen HVV III richten. Doch auch hier war irgendwie der Wurm drin. Unser Spiel als solches war zwar ganz ok, aber vielleicht waren wir durch die aufgestellte Kamera etwas irritiert. Unser Trainer hat mit Augenmerk auf die nächst höhere Spielklasse seinen Scout angewiesen, das Spiel zur besseren nachträglichen Analyse aufzuzeichnen. Die besten und lustigsten Szenen haben sicher schon über eine Million Clicks bei Youtube. Jedenfalls

The noble way to clean

VIP

VIP AUTOWASCHSALON

DIE ÖKO Autowäscher

Diamant clean
Diamant Car Cosmetic
Autoaufbereitung von innen und außen

Inhaber Jakob Spenst
Lehrte - Burchard-Retschy-Ring 15 (neben Autoteile Möllering)
Gütersloh - Carl-Bertelsmann Str. 154 (zwischen Lidl und ATU)
Laatzten - Am Wehrbusch 1 (am Leinecenter)
Wolfsburg - Grauhorststrasse 10 (an der HEM)

Tel: 05132- 506 47 70
info@waschstrassen.net
www.waschstrassen.net

reichte es nur zu einem für beide Mannschaften verdienten Unentschieden. Also musste eine Woche später beim nächsten Heimspiel gegen das Tabellenschlusslicht FC Schwalbe Döhren II mindestens ein Punkt geholt werden.

Und das gelang uns souverän, wir haben sogar zwei Punkte mit einem ungefährdeten Sieg eingefahren!

Daher sieht die Abschlusstabelle wie folgt aus:

Abschlusstabelle		Siege	Sätze	Punkte
1	SV Hertha Otze	8	28:9	18:2
2	Hannoversche Musterturnschule	7	25:9	16:4
3	SG 74 Hannover IV	4	18:17	10:10
4	Hannoverscher VV III	4	15:17	9:11
5	RSV Hannover II	3	13:22	6:14
6	FC Schwalbe Döhren II	0	4:29	1:19

Nachdem wir also nach der letzten Meisterschaft in der vergangenen Saison und dem freiwilligen Verbleib in der C-Klasse den Erfolg wiederholt haben, steht dieses Mal fest: WIR STEIGEN AUF!!!!

Robert Wenzel

VORPRUNG
ist, sich überall sicher zu fühlen

VGH Vertretung Thomas Schacht
Hannoversche Neustadt 15
31303 Burgdorf
Tel. 05136 81447 Fax 05136 894281
www.vgh.de/thomas.schacht
schacht_thomas_vertretung@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe



TENNIS



Hessenweg 1 • 31303 Burgdorf • Telefon: (05136) 23 60

**Dt. Winzerweine • Bio-Honig
Kräuterschnaps • Obstbrände
Bio-Öl • Essig • Bio-Senf
Dekoartikel • Geschenkartikel**

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Freitag: 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstags: 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntags: 14:00 bis 18:00 Uhr

EINLADUNG

zur Saisonöffnung

Die Tennissaison kann wieder beginnen!



Die Saisonöffnung ist am Samstag, den **30. April 2016** mit dem ersten Training der Jugend von 9 bis 11 Uhr geplant.

Der Termin soll auch dazu genutzt werden vor dem Start der

Punktspiele im Mai die Außenanlage und die Blockhütte zu säubern. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Die geleisteten Stunden werden im Rahmen der Hertha Satzung angerechnet. Bei den Kindern dürfen auch die Eltern mithelfen. Für Getränke werden wir sorgen. Im Anschluss wollen wir gemeinsam grillen. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Heiko Rethfeld

Bericht Jahresversammlung Tennisabteilung

Saisonöffnung am 30. April geplant, Punktspielbetrieb startet im Mai

Am 14. März fand die Jahresversammlung der Tennisabteilung statt. Auf der diesjährigen Versammlung standen nach zwei Jahren wieder die Wahlen von Abteilungsleitung sowie Kassen- und Sportwart auf dem Programm. Die Abteilungsleitung bleibt unverändert in den Händen von Heiko Rethfeldt und Arne Rohde als sein Stellvertreter. Christine Giesberts wird ihre Arbeit als Sport-/Jugendwart fortführen und weiterhin die sportlichen Aktivitäten im Jugendbereich organisieren.

Heinrich Sandau wird zum Bedauern der Tennismitglieder den Posten als Kassenwart hingegen nicht fortführen. Auf der Jahresversammlung fand sich jedoch ein Nachfolger: Paul Zielonka hat sich bereit erklärt dieses Amt zu übernehmen. Wir danken Heinrich Sandau an dieser Stelle für seine gute Arbeit als Kassenwart und seine tolle Unterstützung bei allen Aktivitäten rund um die Tennisabteilung. Wir freuen uns mit Paul Zielonka einen jungen Nachfolger gefunden zu haben und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit im Verein.

Neben den Wahlen wurde auch über den Spielbetrieb in der kommenden Außensaison gesprochen. Die Plätze werden wie in den vergangenen Jahren durch eine Fachfirma aufbereitet. Die Linien, welche im letzten Jahr mehrfach aus dem Boden herausstraten, werden in diesem Zuge erneuert. Die Fachfirma wird ihre Arbeiten im April durchführen.

Am 30. April sind die Saisonöffnung und das erste Training der Kinder geplant. Dieser Termin soll auch dazu genutzt werden, die Außenanlage und die Blockhütte auf Vordermann zu bringen. Daher sind alle Mitglieder herzlich eingeladen, sich am 30. April ab 9 Uhr zu beteiligen. Anschließend wollen wir gemeinsam grillen und natürlich die „neuen“ Plätze testen.

In der ersten Mai-Woche starten dann die Punktspiele. Die Tennisabteilung wird wie im Vorjahr in unterschiedlichen Altersklassen am Punktspielbetrieb des NTV teilnehmen. Im Jugendbereich werden folgende Mannschaften an den Start gehen: Die Junioren B mit Laurenz Rubba und Hugo Märkert und die Junioren C mit Benjamin Behrens, Mika Mohrholz, Benedikt Hanke und Jona Bjarne Kietzmann. Die Junioren C können bei Bedarf auch in der höheren Altersklasse aushelfen, falls bei den Junioren B kurzfristig jemand ausfällt. Gespielt werden bei den Junioren zwei Einzel und ein Doppel. Die Juniorinnen B bestehend aus Nina Martinez-Klie und Frida Kaske werden in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Burgdorf an den Punktspielen teilnehmen. Auf den Wunsch der beiden Spielerinnen haben wir uns entschlossen keine eigene Mannschaft zu melden, sondern gemeinsam mit den Mädchen vom TSV Burgdorf anzutreten.

Die Herrenmannschaft hat sich ebenfalls wieder für die Punktspiele angemeldet. Die Mannschaft besteht wie im Vorjahr aus sechs Spielern: Arne Rohde, Richard Kaske, Paul Zielonka, Heiko Rethfeldt, Jasper und Jan-Moritz Neben. Gespielt werden bei den Herren immer vier Einzel und zwei Doppel.

Die Einteilung der Staffeln ist erfolgt, so dass die Gegner bereits feststehen. Der Punktspielbetrieb beginnt im Mai. Die genauen Termine werden in Abstimmung mit den anderen Vereinen festgelegt und standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Auf der Internetseite und im Schaukasten auf der Tennisanlage werden die Termine veröffentlicht. Die Tennisabteilung freut sich über jede Unterstützung während der Punktspiele. Mit anderen Worten: Zuschauer sind herzlich willkommen auf der Tennisanlage. Wir freuen uns auf eine schöne und ereignisreiche Sommersaison.

Heiko Rethfeld



Textil- und Vereinsbeflockung

**Hoffmeister
Glasbau GmbH**



**Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 75 61**

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de



Besuch beim Davis-Cup Deutschland-Tschechien



Mika, Laurenz und Benjamin mit Riesentennisschläger

Am ersten Märzwochenende fand die Begegnung zwischen Deutschland und Tschechien im Davis-Cup in Hannover statt. Christine Giesberts organisierte für diese Veranstaltung im Rahmen des Talentino-Konzeptes vom NTV Eintrittskarten für die Kinder von Hertha Otze sowie für zwei Erwachsene als Begleitpersonen. Auf diese Weise hatten die Kinder die Möglichkeit, beim berühmten Davis-Cup, den einst Boris Becker und Michael Stich gewannen, dabei zu sein und die Ballwechsel der Tennisprofis zu beobachten.

Der Besuch fand am Samstag, den 5. März, statt, als das Doppel zwischen der deutschen und der tschechischen Mannschaft ausgetragen wurde. Im Doppel traten für Deutschland Philipp Kohlschreiber und Philipp Petzschner an sowie für Tschechien Tomas Berdych und Radek Stepanek. Die beiden „Phillips“ verloren das Doppel gegen das tschechi-



Benjamin und Laurenz treffen talentino Maskottchen vom NTV



Christine mit Davis Cup Spieler Dustin Brown

sche Duo. Am Ende waren die Tschechen auch insgesamt siegreich. Ein paar Eindrücke vermitteln die Fotos von Lars Behrens, der die Kinder von Hertha Otze an diesem Tag begleitet hat. Für die Kinder war es ein tolles Erlebnis bei einer solchen Veranstaltung live dabei zu sein. Daher vielen Dank an Christine, die dies möglich gemacht hat.

Hertha Otze unterstützt deutsche Tennisprofis



„Wir nennen es Beratung auf Augenhöhe.“

Unsere partnerschaftliche Beratung ist der erste Schritt für Ihre individuelle Absicherung, Vorsorge oder Zukunftsplanung. Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse analysieren wir, um die beste Lösung für Ihren Bedarf zu entwickeln. So erhalten Sie in jeder Lebenssituation exakt Ihren individuellen Versicherungsschutz. Nicht mehr und nicht weniger. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Bezirksdirektion Andreas Kanth e.K.
 Marktstraße 2, 31303 Burgdorf
 kanth@zuerich.de
 Telefon 05136 893030




Matthies

Bedachungen Holzbau Solar Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies Burgdorfer Str. 14 31303 Burgdorf-Otze Tel. 05136-3533



INFORMATIONEN



KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



SPRECHZEITEN:

Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr
Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen
und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. (05136) 973 6170 | Fax (05136) 973 6171

Leitungsteam Stand: April 2016

Finanzen:

Ria Beier
Weferlingser Weg 28a
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 894592
riabeier@web.de

Sportpolitik +

1. Teamsprecher
Thomas Mühlhausen
Stegfeldbusch 9
31303 Burgd.-Sorgensen
☎ (05136) 878449
muehlhausen.thomas@gmx.de

Mitgliederwesen:

Robert Wenzel
Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 895025
robert.wenzel65@gmail.com

Geschäftsführung: zugl. Geschäftsstelle:

Gerhard Schmidt
Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6705
ga.schmidt@htp-tel.de

Öffentlichkeitsarbeit und Soziales:

Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 83893
Handy 0175/7059910
ironman.doebel@web.de

Ältestenrat: Tel. alle Otze

Alfred Krämer 83395
Werner Mierswa 1663
Peter Müller 7445
Wilhelm Neubauer 4420
Fritz Ruhkopf 4087

Hallenbelegungsplan 2016

Sportangebote in der Turnhalle Otze, Heeg 17 - Stand: April 2016

Sportart	Uhrzeit	Altersgruppe	Ansprechpartner	Telefon
Montag				
Tennis	15:30 - 17:00	Talentinos	Christine Giesberts	05136-895947
Fußball	17:00 - 18:00	G-Jugend	Matthias König	05136-9720204
Gesundheitssport	18:00 - 19:00	Senioren	Margrit Sadowski	05136-81802
Step-Aerobic	19:00 - 20:00	Erwachsene	Steffi Mierswa	05136-977177
Body-Styling	20:00 - 21:00	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
„Blond AG“	21:00 - 22:00	Erwachsene	Sarah Döbel	0176-32657373
Dienstag				
Morgengymnastik	09:15 - 10:15	Erwachsene	Edda Pöhler	05136-7586
Kinderturnen	15:30 - 16:30	Eltern-Kind	Kathrin Jensch	05136-8048607
Kinderturnen	16:30 - 17:30	Kindergartenalter	Heike Rinkel	0157-75258309
Fußball	17:30 - 19:00	E-Jugend	Oliver Hiller	05136-895748
			Michael Kahler	05136-83814
			Hartmut Jung	05136-86782
<i>Tischtennis</i>	<i>19:00 - 22:00</i>	<i>TTC Otze</i>		
Mittwoch				
„Big Little Dancer“	15:30 - 16:30	2009 - 2007	Kirsten Buchholz	05136-9204830
„Die Sternchen“	16:30 - 17:30	ab Jg. 2010	Franziska Jung	0171-6957146
„Funky Monkeys“	17:30 - 19:30	ab Jg. 2000 - 1998	Franziska Jung	0171-6957146
Nov.-Feb.: Fußball	19:30 - 20:30	Frauen	Tobias Kaminski	0171-7481112
März-Okt.: Blond AG	19:30 - 20:30	1998 -	Sarah Döbel	0176-32657373
Fußball	20:30 - 22:00	Hobbygruppe	Roland Altsinger	05136-874835
Donnerstag				
Hip Hop	16:00 - 17:00	2009 - 2005	Sarah Döbel	0176-32657373
„Fancy Moves“	17:00 - 18:15	2006 - 2003	Sonja Deutsch	0173-4888668
Rückengymnastik	18:15 - 19:15	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Tabata	19:15 - 20:15	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Volleyball	20:15 - 22:00		Stefanie Petz	05136-9203290
Freitag				
Einrad	14:30 - 16:00	Kinderturnen	G. Rehwinkel-Schmidt	05136-6705
Fußball	16:00 - 17:30	F-Jugend	Carsten Klein	05136-9204724
Fußball	17:30 - 19:00	D-Jugend	Lara Müller	01577-3830307
			Jasper Neben	01578-7427477
			Hartmut Jung	05136-86782
<i>Tischtennis</i>	<i>19:00 - 22:00</i>	<i>TTC Otze</i>		
Sonnabend				
Fußball	11:00 - 13:00	C-Jugend	Lara Müller	01577-3830307

Wer mitmachen will setzt sich bitte mit den Übungsleiterinnen und -leitern in Verbindung oder schaut einfach in der Turnhalle vorbei

Abteilungen

Fußball +

Leiter Jugendfußball

Ariane Müller
Burgdorfer Str. 22
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 86330
einhornam@gmx.de

Schiedsrichteroberfrau:

Corinna Hedt
Gartenstr. 10
30938 Wettmar
☎ (05139) 958624
Handy: 0162/6009217
corinna.hedt@t-online.de

Gymnastik:

Petra Jung
Weferlingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 86782
gymnastik@sv-hertha-otze.de

Platzwart:

Jens Seiffert
Weferlingser Weg 40A
31303 Burgdorf-Otze
Handy: 0171/9944446

Wintersport: N.N.

Sozialwart/in:

Gudrun Scheller
Freiengericht 29
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6684

Brunhilde Friedrich
Röhnweg 9
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6527

Kinderturnen:

Gundel Rehwinkel-Schmidt
Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6705
gureh@web.de

Tennis:

Heiko Rethfeldt
Wandelbergfeld 2
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 9767879
hretfeldt@web.de

Triathlon:

Heinz Döbel
Amselweg 26
31275 Lehrte
☎ (05132) 8219008
Handy: 0175/5975994
kmwheinz@t-online.de

Volleyball:

Stefanie Petz
Köthnerkamp 5
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 9203290
Stefanie_seeger@gmx.de
Benjamin.weniger@gmx.de

Sieglinde Weidenbach
Loheweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 81083

Hans-Jürgen Steinecke
Worthstr. 28
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 84077

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54
BIC NOLADE21BUF

**Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze
ist beim Geschäftsführer
Gerhard Schmidt
Barnackersweg 7, 31303 Burgdorf-Otze**

**Der aktuelle Hallenbelegungsplan
ist auch in den Kästen beim
Gasthaus ohne Bahnhof
und den Schaukästen beim
Friseur und am Friedhof
ausgehängt!**



**PHYSIO
TEAM
BURGDORF**

Y. Adam & V. Prochnow

Physio Team Burgdorf
Krankengymnastik und Massage

Am Güterbahnhof 1
31303 Burgdorf
Telefon 051 36 - 920 48 14
www.physio-team-burgdorf.de



2 Porträts Kinderturnen **Heike Rinkel**

Hiermit stelle ich, Heike Rinkel, mich als neue Kinderturnenleiterin vor.

Ich bin 44 Jahre alt und Mutter von Svenja (4 Jahre) und Mika (5 Jahre) Rinkel. Verheiratet bin ich mit einem Otzer Urgestein: Friedrich Rinkel. Das Kinderturnen haben wir Katrin, Sabrina und Ilona, zu viert übernommen. Wir hoffen, dass wir eine gelungene Mischung aus Alt bekannt und bewährt und „Neue Besen kehren gut“ finden werden.

Katrin und Sabrina haben die Gruppe bis 3 Jahre übernommen. Ilona und ich leiten die Gruppe ab 3 Jahre.

Auf geht es in eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ilona Klein

Hallo! Mein Name ist Ilona Klein und ich bin 40 Jahre alt. Seit 17 Jahren wohne ich in Otze, seit 2006 mit Familie.

Als Kind habe ich schon beim Kinderturnen mitgemacht. Als meine Tochter laufen konnte starteten wir mit dem Eltern-Kind-Turnen bei Elke. Mit dem 2. Kind absolvierten wir dann „Doppelstunden“. Als Elke aufgehört hat das Kinderturnen zu leiten, gab es eigentlich kein langes Überlegen. Schnell haben Heike Rinkel und ich uns dazu entschlossen das Kinderturnen weiterzumachen. Zu Gunsten unserer Kinder und aller anderen.

Ich hoffe, dass die Kinder auch weiterhin viel Spaß mit uns haben werden.

THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen

Termine auch abends!

KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE



Die Blond AG hatte ordentlich was zu tun!

5 Wochen – 3 Auftritte

Anfang des Jahres wurden wir von drei verschiedenen Veranstaltungs-Organisatoren eingeladen, auf deren Feier aufzutreten. Dabei standen wir vor einigen Herausforderungen. Denn eigentlich hatten wir bis dahin keinen einzigen Tanz fertig... Bei der Karneval-Veranstaltung der katholischen Kirche in Burgdorf gibt es jedes Jahr ein Motto. Darauf konnten wir uns schon einstellen, denn wir wurden zum dritten Jahr in Folge eingeladen. Doch das Thema wurde erst Ende Januar bekannt gegeben. Viva Italia! In 5 Wochen mussten wir also einen Tanz herzaubern, der irgendwie mit Italien zu tun hat. Mehr dazu im nächsten Artikel...

Der nächste Auftritt fand eine Woche später, am 13. Februar, statt. Die Feuerwehr Otze feierte ihren alljährlichen Feuerwehrball und die Blond AG durfte wieder dabei sein. Tänze hatten wir ja nun schon vorbereitet, deshalb konnten wir kurzfristig zu-

Die Blond AG besteht zurzeit aus 12 aktiven Tänzerinnen. Na klar können nicht immer alle dabei sein. Einerseits haben nicht alle Zeit an diesem einen bestimmten Termin, andererseits passen wir auch gar nicht alle gemeinsam auf eine Bühne. So kam es, dass wir an diesem Abend zu siebt auf der (rutschigen) Tanzfläche standen. Nach dem Essen begannen wir unser Showprogramm mit „James Bond“ und nach dem Dessert ging es dann etwas schwungvoller weiter mit „Maria“. Man mag denken, dass wir nun schon ein gut

eingespieltes Team sind (was auch stimmt!) und nach so vielen Auftritten nichts mehr schiefgehen kann. Ganz so glatt läuft es dann meist aber doch nicht? Die immer neuen Aufstellungen, die äußeren Umstände (Platz, Bodenbelag etc.), die Aufregung... all das führt dazu, dass es immer wieder aufs Neue ein Erlebnis wird. Vor so einem Auftritt müssen wir uns natürlich auch Gedanken zum Kostüm machen. Und besonders, wenn wir an einem neuen Tanz arbeiten. Schon nachdem das Lied ausgewählt wurde, fällt meist direkt die Frage: „Und was ziehen wir dazu an!“ So war es auch bei dem neuen Tanz zu einem Remix von „Beyoncé“. Nachdem wir uns einige (viele) Gedanken gemacht



Auftritt beim Feuerwehrball in Otze



und uns zwei Mal umentschieden haben, stand die Idee. Wie immer bekommt Anita dann einen Anruf und wird gebeten, das ein oder andere Kostüm mit in die Halle zu bringen. Bei großen „Bestellungen“ (oder Retouren) wird die Strecke nach Hänigsen abgeklappert. Ob wir den neuen Tanz überhaupt am 5. März auf Ulrike Bertrams Geburtstag tanzen könnten oder nicht, das stellte sich erst eine Woche vorher raus, denn an diesem Tanz wurde wortwörtlich bis zur allerletzten Minute geprobt. Wir mussten drei Sonder-Trainingseinheiten einlegen, damit alle Schritte auch fest im Kopf verankert werden konnten. Da donnerstags am Abend die Halle besetzt ist, mussten wir eben auf die Garderobe ausweichen. Not macht erfinderisch?

Aber es hat sich gelohnt. Die vielen (Herttha-Otze-)Gäste der Geburtstagsfeier haben eine super Stimmung gemacht und unsere Mühe mit viel Applaus belohnt. Auch mit dem Kostüm waren wir im Nachhinein alle sehr zufrieden. Während des Tanzes flogen die blauen Jeans-Hemden davon, um den Blick frei zu machen auf die (guten alten) goldenen Glitzerwesten. Nun stehen uns die nächsten Herausforderungen bevor. Die Show im kommenden Frühjahr bereitet uns bereits jetzt große Vorfreude... aber bis dahin ist es noch ein weiter Weg. **Sarah Döbel**

Ringstrasse 3
31275 Lehrte

Hausverwaltung Schäfer
www.wohnung-in-lehrte.de

Tel. 05132 - 55 30 5
Di./Do. 15.00 - 17.30



Viva Italia war das Thema Burgdorf, Helau!

Der erste Teil unseres Auftrittsmarathons fand in der katholischen Kirche St. Nikolai in Burgdorf statt. Die Kirchengemeinde hatte uns zum dritten Mal für Ihre Karnevalfeier gebucht. Dort ist immer eine super Stimmung, weshalb wir natürlich zugesagt haben.

Fünf Wochen vor dem Auftritt wurde das Motto bekanntgegeben. "Viva Italia" - gar nicht so einfach umzusetzen. Wir geben uns immer Mühe, dass die Tänze zum Motto passen, was uns mehr oder weniger gut gelingt.

Nach einigem Überlegen haben wir uns entschieden das James Bond Thema nochmal zu tanzen, da dieses bei den letzten Auftritten immer gut ankam. Geleitet hat uns dabei der Gedanke, dass James Bond bestimmt auch mal Kontakt zur italienischen Mafia hatte. Diese Vermutung ist dann einige Zeit später von James Bond begeisterten Vätern widerlegt worden. (An dieser Stelle liebe Grüße an meinen Papa.) Aber vielleicht wäre das ja mal was für einen neuen Bond-Film?

Auch nicht Italienisch, aber wenigstens von südeuropäischem Temperament: Maria von Ricky Martin. Zwei unserer alten Hasen haben dieses Lied vor einigen Jahren schon getanzt, sodass wir hauptsächlich die alten Schritte lernen mussten - zum Glück. Fünf Wochen sind echt nicht viel Zeit für einen neuen Tanz. Aber mit

zwei "Marias", vielen Tänzerinnen und bunten Kostümen konnten wir auch diesen Tanz termingerecht auf die Beine stellen. Der Auftritt hat uns wie immer viel Spaß bereitet und die Stimmung bei der Karnevalsfeier war echt super. Und da auch direkt an dem Abend schon die Frage aufgekommen ist, ob wir nächstes Jahr wieder tanzen würden, bleibt mir nur noch zu sagen: Heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder - keine Frage.

Saskia Piel





JAZZ-DANCE



Meisterhaft



auto reparatur H. Knoop

Kfz-Meister

Reparaturen aller Fabrikate • TÜV / AU
Motoren- und Karosserie-Instandsetzung

Celler Weg 10 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 1768 • E-Mail: hknoop-kfz@arcor.de

sieben und elf Jahren alt sind. Und: wir sind momentan die einzige Tanzgruppe, in der auch einige Jungs dabei sind.

Einen Namen haben wir auch schon. Nachdem einige Vorschläge gesammelt wurden, haben wir einfach ein paar Ideen miteinander kombiniert und dabei heraus kam: FLASH CLUB

Noch sind wir in der Kennenlern-Phase und probieren einige Dinge aus. Einen Tanz haben wir aber in der Kürze der Zeit auch schon angefangen (und sogar schon so gut wie fertig). Gerne dürfen aber auch weitere interessierte Kinder mal reinschnuppeln und schauen, ob sie nicht auch Lust haben, bei uns einzusteigen. Die Jungs würden sich über etwas Unterstützung sicher freuen ;-)
Sarah

Wir sind die Neuen...

Seit Anfang des Jahres gibt es eine neue Tanzgruppe bei Hertha Otze. Nachdem der Hip Hop Kurs beim letzten Dance-Dance-Day so gut ankam, gab es einige Anfragen, ob es neben den bestehenden Jazz Dance Gruppen nicht auch eine Hip Hop Tanzgruppe geben könnte.

Nun gibt es uns. Seit drei Monaten treffen wir uns jeden Donnerstag von 16-17 Uhr in der Turnhalle. Aktuell bestehen wir aus dreizehn Kids, die zwischen

FLASH CLUB



Moments of Life

Die Tanzshow des SV Hertha Otze
Du hast auch mal wieder Lust zu tanzen?
Wir suchen Frauen, die Spaß am Tanzen haben und mit uns ein oder zwei kleine Tänze für unsere Tanzshow im März 2017 einstudieren wollen.
Wir sind zwischen 25 und 50 Jahre alt...

Nach Pfingsten geht es los –
donnerstags um 19.15 Uhr in der Otzer Turnhalle!
Infos unter: Steffi Mierswa, Tel. 05136/977177

Noch 11 Monate ...

"Bald" ist es wieder so weit. Die nächste große Tanzshow von Hertha Otze rückt langsam immer näher. Zwar ist es noch ein Weilchen hin, aber die Planungen laufen schon seit einigen Monaten.

Es werden fleißig Lieder ausgewählt, die ersten Tänze einstudiert, die Vereinbarungen mit dem Veranstaltungszentrum sind im vollen Gange, es werden Helfer gesucht und Aufgaben verteilt, Kostümvorschläge gesammelt und noch vieles vieles mehr.

Damit es am 18. März 2017 dann heißen kann:

Moments of Life

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78

18. Wolfsburger Crossduathlon

Am 28. Februar.2016 fand bereits zum achtzehnten Mal der Crossduathlon in Wolfsburg-Fallersleben statt. Dort hatte ich als Staffelteilnehmer im Jahre 2011 mit Tim und Kai Bielmann bereits teilgenommen. Damals war ich der Radfahrer gewesen; ich kannte also die berühmte Strecke noch. Wir wurden seinerzeit Erster aller Staffeln. Daran war natürlich diesmal als Einzelstarter überhaupt nicht zu denken. Zu groß ist dort die starke Konkurrenz mit den ganzen Spezialisten im Gelände. So sollte es für mich eigentlich eine „schöne“ Trainingseinheit nach 1 1/2 Wochen leichter Grippe ohne Training werden.

Zusammen mit dem Ex-Herthener Kai Bielmann, der ebenfalls als Einzelstarter antrat, fuhren wir morgens um 8 Uhr nach Wolfsburg.

Nach dem Einchecken und einer Schnupperrunde Laufen ging es um 10:30 Uhr an den Start.

Es waren 5,4 km Laufen (drei Runden), 18 km Radfahren (drei Runden) und 5,4 km Laufen (wiederum drei Runden) zu bewältigen; im Gelände, versteht sich!

Der Wettergott meinte es aber gut mit den Teilnehmern. Es war trocken und morgens gefroren. Die Woche davor hatte es aber mehrere Tage geregnet, so dass das Gelände entsprechend mitgenommen war. Die Lauf- wie die Radstrecke verliefen zwar zum überwiegenden Teil auf geschotterten Wegen.

Allerdings gab es auch unbefestigte Teilabschnitte, die beim Laufen und Radfahren (Einsinken bis zu den Knöcheln im Morast und Schlamm usw.) etliche „Körner kosten“. Kai war sehr gut im ersten Laufabschnitt unterwegs und wechselte als Gesamtvierter (!) in die Wechselzone. Da konnte ich, was keine Überraschung war, natürlich nicht mithalten. In der zweiten Hälfte der 161 Starter konnte ich nach 5,4 km auf das MTB wechseln. Nun kam die sehr anspruchsvolle Radstrecke an die Reihe. Kurz nach der Wechselzone folgte sofort ein ca. 500m langer steiler Anstieg in den Wald (Rabenberg) von Fallersleben. Von wegen Norddeutschland ist flach und man kann bis zur Nordsee sehen. Ich sah nur eine sehr wellige und zum Teil mit anspruchsvollen Anstiegen gespickte Naturradstrecke, die man insgesamt dreimal durchfahren musste. Die Oberschenkel und Waden brannten dauerhaft auf der Strecke vor Anstrengung. In diesen Wettkämpfen herrscht im Gegensatz zu Triathlon-Veranstaltungen kein Windschattenverbot.

Das ist ganz schön, wenn man sich hinter anderen Teilnehmern mal „verstecken“ kann. Aufgrund der Witterung mit aufgeweichtem Untergrund hieß es aber dann auf alle Fälle: Brille auf und Mund zu...ansonsten knirschte es zwischen den Zähnen vom aufspritzenden Matsch und Sand des



Ausführung
sämtlicher
Fliesenarbeiten

THORSTEN DREWS

E-MAIL: Fliesen.drews@t-online.de



FLIESEN-MEISTERBETRIEB
HEINRICHSTR. 3a
31303 BURG DORF
TEL. 0 51 36/8 55 82
01 71/8 18 05 35
FAX 0 51 36/87 42 26

Vordermannes ;-), Zurück in der Wechselzone ging bei mir auf dem zweiten Laufstreckenteil zunächst gar nichts mehr.

Ich brauchte insgesamt eine Runde, um so einigermaßen wieder ins Laufen zu kommen. Mein zweiter Laufabschnitt fiel dementsprechend auch deutlich langsamer aus als der erste. Nach 1:45 Std. war ich als 105. der Gesamtwertung im Ziel.

Selbst Kai musste der Strecke und dem anfänglich hohem Tempo Tribut zollen. Er wurde aber insgesamt noch sehr guter 19. in der Gesamtwertung und 4. in der Altersklasse. Ich selbst musste mich, entgegen

der sonstigen Gewohnheiten immer unter den ersten 10 der Altersklassenwertung bei Triathlon-Veranstaltungen zu sein, mit dem 26. Platz in der Altersklasse begnügen. Daran sieht man die sehr starke Konkurrenz in dieser Wettkampfform.

Kai und ich waren absolut geschafft und kaputt. Wir freuten uns auf die warmen Duschen und ein leckeres Stück Kuchen in der angrenzenden Sporthalle.

Insgesamt war es ein toller und gut organisierter Wettkampf mit ungewöhnlichen und für uns nicht alltäglichen Herausforderungen.

Wir starten gerne wieder...aber ich auf alle Fälle mit besserem Trainingsstand :-).

Rainer Ziemba



Vor dem Start sind noch alle Starter sauber

Platzierungen 18. Wolfsb. Crossduathlon

154 Finisher	AK-Platz	Ges.M	Zeit
Kai Bielmann.(M 40)	4.v.	19.	1:23:19
Rainer Ziemba (M 45)	26.v.	118.	1:45:27

**Auftritt:
stilsicher**

**DAMEN-
GLEITSICHTBRILLE**

€ 169,-

Alles komplett
Fassung + Kunststoffgläser
Super-Entspiegelung + Hartschicht
in Ihrer Sehstärke

Damenfassung mit super-entspiegelten und gehärteten Gleitsicht-Kunststoffgläsern, angefertigt in Ihrer Glasstärke, sph. bis ± 6,0 dpt., cyl. bis ± 4,0 dpt., Add. bis ± 3,0 dpt.

**OPTIKER
meyer**

Hannoversche Neustadt 28c · 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 / 24 34 · Fax 0 51 36 / 8 70 67
PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE
optikermeyer@t-online.de
www.optikermeyer.de



TRIATHLON



Fahrräder
und viel mehr



Inh. Joachim Kelb
Schmiedestraße 48-49

Zweiradmechanikermeister
Burgdorf - Tel. 05136 / 5749

 **TUI ReiseCenter**

So geht Urlaub.

Marktstraße 18 · 31303 Burgdorf
Tel 0 51 36 - 45 54 · Fax 0 51 36 - 47 38
www.tui-reisecenter.de/burgdorf1
E-Mail: burgdorf1@tui-reisecenter.de

Triathleten goes Bowling, Teil 3

Viel Spaß bei Strikes und "Pumpen"



Aufmerksame Herthaner beobachten, wie andere Spieler bowlen

OTTO RAGUSE
GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de



Im "Pinguin-Bowling" in Celle

Schon zur fest-
en Einrichtung
ist bei den Tri-
athleten ein
Bowling-Tag
geworden.

Nach Oktober
2013 und Fe-
bruar 2015 tra-
fen sie sich
zum 3. Mal,
dieses Mal insgesamt 15 Personen, zum Früh-
stücks-Bowling auf der PINGUIN-Bowlingbahn
in Celle-Wietzenbruch.

Pünktlich um 10:00 Uhr öffneten sich die Türen
und über 100 Personen, darunter viel Kinder,
"stürmten" in den gedeckten Frühstücksraum.
Die Auswahl am Buffet ist so reichlich, dass die
90 Minuten für den Verzehr sehr schnell verflo-
gen.

Dabei gab es schon sehr viele interessante Ge-
sprächsthemen, denn in den Wintermonaten
sehen sich die Triathleten nicht so oft.

Ab 11:30 Uhr sind dann die Bowling-Bahnen für
die "Frühstücker" freigegeben. die 15 Herthaner
(darunter 2 Kinder) verteilten sich auf einer
Doppelbahn. Auf der "Kinderbahn" wurden die
seitlichen Barrieren hochgezogen, damit die
"Bälle" (nicht Kugeln) nicht in die Rinnen her-
unterfallen. Davon profitierten aber auch einige
Erwachsene.

Es gab viele, insgesamt 43, Strikes. Das heißt,
dass im ersten Wurf alle 10 Pins (nicht Kegel)
umgeworfen wurden. Einige Herthaner spielen
häufiger Bowling, diese haben auch die höch-
sten Ergebnisse erzielt.

In dem Preis von 15 € sind das Frühstück und
ein Durchgang (incl. Leihschuhe) inbegriffen.
Fast alle wollten auch noch einen 2. Durchgang
spielen. Fast alle Teilnehmer steigerten ihre
Leistungen.

Die neuen Wandpokale für das jeweils beste
Einzelergebnis gingen dieses Jahr an Petra
Jung (135 Pins) und Friedhelm Döbel (156
Pins).

Alle waren sich einig, auch im nächsten Winter-
halbjahr wieder dabei zu sein um dann noch
bessere Ergebnisse zu erzielen. Vielleicht sind
dann auch wieder mehr Triathleten mit Frauen
und Kindern dabei, denn im vergangenen Jahr
waren 20 Erwachsene und 4 Kinder dabei.

Auf jeden Fall soll das Frühstücksbowling wei-
terhin im Terminkalender der Triathleten er-
scheinen. Die gesellschaftlichen Ereignisse
werden ja inzwischen mehr, da die sportlichen
Aktivitäten aufgrund des Alters (und der Gebre-
chen) leider weniger werden.

Doch es gibt sie noch; die aktiven Triathleten
des SV Hertha Otze.



Um diese Pokale
wurde gespielt



Familie
Schönemeier
hatte Spaß



TRIATHLON



Jens (5 km), Andreas und Rainer (10 km), Josef (15km), André (20 km) und Opa Josef mit seinem Neffen Ole Jasper

34. Celler Wasa Lauf

Hertha mit 6 Läufern auf 4 verschiedenen Strecken dabei

Es waren schon einmal mehr Herthaner beim Celler Wasa Lauf, doch dieses Jahr waren wenige, aber auf allen Strecken dabei.

Eine Runde (5 km) hatten sich Jens Behnson und Helmut Nentwich (siehe Extra-Kasten) vorgenommen. Die Voraussetzungen waren bei diesen beiden Otzern natürlich aufgrund des Alters unterschiedlich. Jens schaffte es sogar unter die Top-100 (Platz 74 Gesamt). Helmut konnte auch noch fast 300 Läufer hinter sich lassen (Ergebnisse siehe Kasten).

Auch auf der 10 km Strecke (2 Runden) waren zwei Herthaner dabei. Rainer Ziemba stapelte vorher recht tief und wäre froh unter 50 Minuten zu laufen – doch: nach 47:18 Min. lief er ins Ziel; Glückwunsch!

Obwohl Andreas Kunze-Harper nicht mehr in Otze wohnt, lief er mit Hertha-Laufshirt. So wurde er auch erkannt. Es war als Zuschauer mal wieder schön ihn zu sehen (und zu sprechen). Auch er war mit seiner Zeit zufrieden, denn er hatte sich eine Zeit unter einer Stunde vorgenommen. Und dann kam (fast) eine Schnapszahl dabei heraus (55:45 Min.).

Bald danach starteten die Läufe über die 3 und 4 Runden gleichzeitig. Dabei waren mit Josef Lanfermann (15 km) und André Schönemeier (20 km) auch wieder 2 Herthaner. Josef, der fast doppelt so alt wie André ist, schaffte es sogar unter die zehn Schnellsten in der AK, was André verwehrt war (11.). Doch André's Zeit war mit 1:22:32 Std. so gut, dass er im 1. Zehntel platziert war. Seine Vorbereitung auf den Saisonhöhepunkt zum Challenge in Roth bei Nürnberg läuft also gut.

Für die Läufer waren die Bedingungen kühl, aber noch akzeptabel. Für die Zuschauer waren die Temperaturen sehr unangenehm. Daher war für mich nach dem Anfeuern nach gut 2 Runden der „langen Läufe“ die Heimfahrt angesagt.

Es tut schon ein wenig weh, den anderen beim Laufen zuzusehen, doch die Gesundheit geht vor. Vielleicht im nächsten Jahr wieder.

Gratulation an alle, die die Vereinsfarben hervorragend vertreten haben. **F. Döbel**

Laufbericht von Helmut Nentwich:

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im März wird die Innenstadt von Celle bis zum Nachmittag von Läufern beherrscht. Seit 1987 bin ich, von wenigen Ausnahmen abgesehen, dabei. In diesem Jahr konnte ich ganz neue Erfahrungen sammeln. Statt der sonst gelaufenen 10.000 m hatte ich mich für die 5.000 m entschieden. Um halb 12 ging es los. Wie immer startete ein großes Teilnehmerfeld, so dass es schwierig war, nach dem Startschuss seinen Laufrhythmus zu finden. Im Unterschied zu den 10000 m starten auf der „Kurzstrecke“ viele Kinder- und auch Erwachsenenengruppen, so dass die Staus dadurch noch vergrößert werden. Ich kam trotzdem locker ans Ziel, werde aber, wenn ich gesund bleibe, im nächsten Jahr wieder die 10000 m in Angriff nehmen.

Helmut Nentwich

Noch kann Opa Jogi mithalten

Zwar nicht für Hertha Otze, aber für seine "Schule Wietzenbruch" ist Ole Jasper Lanfermann (6 Jahre) die 5 km-Strecke gelaufen. Nach dem Lauf um den Altwarmbüchener See ist das ein weiterer Wettbewerb, an dem Opa Josef und Enkel Ole Jasper gemeinsam teilnehmen. Ole Jasper benötigte 31:08 min für die Strecke und erreichte damit den 827-ten Platz in der Liste der "Männer" (von 1357 männlichen Teilnehmern). Noch laufen wir ungefähr die gleiche Geschwindigkeit, aber die Zeit ist absehbar, dass Ole Jasper mir wegläuft.

Auch wir Frauen (Andrea Bohm-Ziemba und Wally Lanfermann) waren nicht untätig. Mit Hund Oskar schafften wir die Wanderstrecke von 11 km mit einem kleinen Imbiß am Versorgungszelt in knapp 2 Stunden. **Josef Lanfermann**

Lauf um den Altwarmbüchener See

Opa Josef mit Enkel Ole Jasper

Der Winter ist vorbei, es darf wieder gelaufen werden. Altwarmbüchen war in den vergangenen Jahren häufiger mein erster Wettbewerb des Jahres. Mit dem Wetter hat man in dieser Jahreszeit ja nicht immer Glück, aber in diesem Jahr war es trocken und die Sonne ließ sich sogar ein paar Mal blicken. Aber der Regen der letzten Tage hatte doch einige Pfützen auf der Laufstrecke hinterlassen.

Bei den Läufern in der Region ist diese Veranstaltung recht beliebt. Beim Hauptlauf über 3 Runden wurden 219 Läufer/Läuferinnen gezählt und bei den insgesamt fünf Wettbewerben haben 598 Teilnehmer die Ziellinie überquert. Und die Zeiten, die gelaufen werden, sind schon beachtlich. So brauchte der schnellste Läufer (Marvin Stanczyk, SG Misburg) gerade mal 12:07 min für eine Runde (3,6 km) und der Schnellste (Ricardo Hintze) für 3 Runden (10,8 km) war nach 37:14 min im Ziel.

In diesem Jahr war der Name 'Lanfermann' sogar zweimal in der Starterliste zu finden. Mein Enkel Ole Jasper (6 Jahre) wollte unbedingt eine Runde (3,6 km) um den See laufen. In dieser Altersklasse (U8) haben

sich nur zwei Jungs die Runde zugetraut. Nach dem Citylauf zum Oktoberfest in Burgdorf im vergangenen Herbst war es Ole's zweiter Laufwettbewerb.

Das war für den Opa natürlich eine besonderer Ansporn. Aber trotz aller Anstrengungen war ich erst nach 1:02:54 h im Ziel und damit auf dem 144-ten Platz (von 157) in der Ergebnisliste der Männer (Männer und Frauen werden in getrennten Listen gewertet.) Es war ein schnelles Teilnehmerfeld, denn in meiner Altersklasse „Senioren M65“ habe ich nur den 6. (und damit letzten) Platz erreicht.

Ole Jasper war mit einer Zeit von 21:25 min im Ziel (als 74-ter männlicher Teilnehmer von 94) und damit stolzer Sieger in der Altersklasse „U8“ - der jüngsten Teilnehmergruppe. Damit hat er mir gezeigt, wie man einen Wettbewerb angeht. **Josef L.**

Josef mit seinem Enkel Ole Jasper



Platzierungen 34. Celler Wasa Lauf

5 km; 2267 Finisher = 1357 (m), 910 (w)				
	Ges.-Platz	M/W	Zeit	
Jens Behnson	74.	58.	21:36	
Helmut Nentwich	1987.	1228.	37:04	
10 km; 1495 Finisher = 1034 (m), 461 (w)				
	AK-Platz	Ges.M	Zeit	
Rainer Ziemba (M 40)	81.v.	266	285.	47:18
Andreas Kunze-H. (M 50)	155.v.	231	714.	55:45
15 km; 372 Finisher = 264 (m), 108 (w)				
Josef Lanfermann (M 60)	8.v.	34	255.	1:34:34
20 km; 399 Finisher = 324 (m), 107 (w)				
André Schönemeier (M 40)	11.v.	105	28.	1:22:32

Schnelldienst

Schließenanlagen GmbH

www.cssbu.de
Telefon: (0 51 36) 9774 83

Vor dem Celler Tor 73
31303 Burgdorf



Alma Badtke, ein halbes Leben als Zeitungsträgerin die Zuverlässigkeit in Person (fast 100.000 km zurückgelegt)

Immer schon unterwegs, wenn andere noch schlafen

Wer kennt sie nicht in Otze? Vielleicht weiß nicht jeder ihren Namen, aber dass Alma Badtke schon ganz lange Zeit die Hannoversche Allgemeine und Neue Presse mit ihrer Regionalausgabe Anzeiger für Burgdorf austrägt, ist sehr vielen Otzern bekannt. Sie ist "die Zeitungsfrau"!

Als sie vor ca. 40 Jahren, im August 1974, mit dem Zeitungsaustragen anfang, ahnte sie noch nicht, dass sie von nun ab immer 6 mal in der Woche nachts zwischen 2 und 3 Uhr losfahren müsste, um die Zeitungen zu verteilen.

Zuerst waren es über 300 Exemplare im gesamten Dorf. Seit einigen Jahren sind es nicht mehr so viele. Östlich der Bahnlinie war nun ihr Gebiet. Das waren aber immer noch rund 100 Zeitungen pro Tag, und das bis zum letzten Tag ihrer "Karriere" als Zeitungsfrau.

"Verschlafen habe ich nur einmal in der ganzen Zeit!" Eine Stunde, mitten in der Nacht, um halb vier fuhr sie da erst los. Das hat aber kaum jemand gemerkt. Die Zeitung war überall pünktlich im Kasten.

Auf die Frage, was ihr am meisten in Erinnerung geblieben ist,

... da gibt es viele Geschichten; die alle zu erzählen würde Stunden in Anspruch nehmen.

Hier einige Fakten der 40 Jahre:

4 Räder hat sie „verschlissen“; einige Plattfüße waren dabei, an 2 Unfälle kann sie sich erinnern (ein Sturz, bei dem sie sich auch verletzt hatte und ein paar Tage krank war).

Wie viele Kilometer waren das denn so pro Tag? „Ich habe keinen Tacho am Rad gehabt.“ Das ließ mir keine Ruhe. Darum fuhr ich die Strecke mal ab, die Frau Badtke in den letzten Jahren östlich der Bahn absolviert hat. An reiner Strecke, ohne Heranfahen an die Brief-



Zeitungsfrau Alma Badtke

und Zeitungskästen, waren das jeden Tag 6,5 km. Wenn man nur 10 Meter Umweg pro Briefkästen berechnet, sind das noch einmal ca. 1,5 km; das wären zusammen pro Tag also 8 km. Und das sind bei ca. 12.000 Tagen (300 Tage x 40 Jahre) x 8 km = ca. 96.000 km.

"Urlaub? Nein das kenne ich nicht!" Vielleicht ist jetzt ja mal Zeit dazu. Aber auf der neuen blauen Bank vor dem Haus will sie bei Sonnenschein den "Ruhestand" verbringen.

Einige Otzer organisierten für Frau Badtke eine Dankeschön-Sammlung für die zuverlässige Zustellung. Hauptorganisator Rolf Matthies war überwältigt von der Bereitschaft, als er von Tür zu Tür ging und anfragte, ob jemand etwas beisteuern würde. Bis auf ganz wenige Ausnahmen waren alle begeistert von dieser Idee. Diejenigen, die nichts gegeben haben, hatten (fast) alle schon eine andere Idee sich bei ihr zu bedanken. Sogar am letzten Tag des Austragens standen ein paar Leser früh an der Straße und übergaben ihr ein Geschenk.

"Das wird mir schon fehlen. Es wird eine schöne Umstellung in meinem Alltag werden!" sagte sie zum Schluss unseres Gesprächs eines Tages nach ihrem 80. Geburtstag.

Friedhelm Döbel



Adolf Meinecke, wie man ihn kannte, mit Ziegenbock Ole

Nachruf Adolf Meinecke

Mitbegründer der Rentnerband und Chef der Rentnerband aus der Ortschaft Otze ist am Donnerstag, den 10. März 2016 im Alter von 79 Jahren verstorben.

Adolf Meinecke ist in der Ortschaft Otze aufgewachsen und hat sein gesamtes Leben hier verbracht. Er gründete in den 70er Jahren mit Dieter Wiesmer die Rentnerband Otze. Als Chef der Rentnerband war Adolf Meinecke beim Auf- und Abbau der Otzer Veranstaltungswoche nicht wegzudenken. Der Aufbau der Häuser am Backhausplatz mit der Rentnerband war ihm ein besonderes Anliegen und bereitete ihm sehr viel Freude. Die Begrüßungstafeln am Ortseingang von Otze wurden ebenfalls unter seiner Leitung errichtet. Bei den vielen freiwilligen Leistungen, wie auch das Aufziehen der Turmuhr einmal in der Woche, war der Ziegenbock Ole stets sein treuer Begleiter. Mit dem Ziegenbock Ole hat Adolf Meinecke die Ortschaft Otze bundesweit bekannt gemacht, denn sogar Radio und Fernsehen interessierten sich für den Mann mit der Ziege aus Otze.

In bester Erinnerung bleibt Adolf Meinecke bei den Mitstreitern der Rentnerband und den Otzer Vereinen und Verbänden e.V. erhalten.

Carl Hunze

Erinnerungen an ein Dorf-Original



Merle Nentwich mit Holzziegenbock Ole

Merle Nentwich, ehemalige Austrägerin des HK und Tochter von Dorothea und Helmut, hat bei ihrer Doktorprüfung in Tübingen von ihren Mitdoktoranden einen nach-

gebauten Ziegenbock "Ole" geschenkt bekommen.

Die Idee war wohl aufgrund einer Fernsehsendung über Otze, die auch in deutschlandweit zu empfangen war und in der sowohl der Ziegenbock und Adolf Meinecke zu sehen waren, entstanden.

Der "Ole" stand noch eine ganze Zeit in ihrer Wohnung in Tübingen und später in Augsburg.

Sie war auch ziemlich betroffen, als sie vom Ableben von "Ole" und jetzt auch seinem "Chef" erfuhr.



Ihre Ferienwohnung in Grömitz

- 35m² Wohnung in ruhiger zentraler Lage
- 900m bis zum Strand
- Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe
- max. 4 Personen / max. 2 Erwachsene
- kostenlose Fahrradbenutzung
- Holzterrasse

Corinna Hedt

Mobil: 0162-6009217 Mail: corinna.hedt@t-online.de www.ostsee-ferien.de/hedt



Ihr Ansprechpartner:

Stefan Müller

Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen
Immobilienmakler

e-Mail: Info@gmi.de
Internet: www.gmi.de

Wir nehmen Ihnen die Arbeit und die Kosten ab:

- ✓ kostenloser Energieausweis
- ✓ kostenlose Vermarktung Ihrer Wohn- oder Gewerbeimmobilie
- ✓ kostenloses Aufmaß
- ✓ kostenlose Erstellung neuer Grundrisse
- ✓ kostenlose Wohnflächenberechnung nach neuester Gesetzgebung
- ✓ kostenlose Begutachtung durch unsere Sachverständigen
- ✓ kostenloses, ca. 25-seitiges Marktwertgutachten nach §194 Baugesetzbuch und Wertermittlungsrichtlinien

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!

0 51 39 / 97 20 40 4



AUS OTZER VEREINEN



OTZENIA ehrt seine Winterkönige

In den vergangenen Wochen hat OTZENIA seine Winterkönige und Pokalsieger ermittelt. Am 18. März, während unseres Jahresabschlussschießens, wurden zunächst die Vereinsmeister 2016 und die Pokalsieger bekanntgegeben.

Vereinsmeister Damen:

Altersklasse: Claudia Winter,
Seniorenklasse I: Doris Günther,
Sen.-Kl. II: Brunhilde Friedrich.

Vereinsmeister Herren:

Schützenklasse: Lutz Dorstewitz,
Altersklasse: Maik Heuer,
Sen.-Kl. I: Gustav Adolf Buchholz,
Sen.-Kl. II: Karl-Heinz Dralle
Vereinsmeister Luftgewehr
Freihand: Sven Prieß

Vereinsmeister Luftpistole:

Schützenklasse: Sven Prieß,
Seniorenklasse: H.-Rüdiger Günther.

Die Pokale in den einzelnen Klassen sicherten sich Claudia Winter, Doris Günther, Lutz Dorstewitz, Reiner Lüssenhop und Sven Prieß.

Sven Prieß errang außerdem mit 40 Schuß Freihand noch die Winterplakette.

Nachdem die Sieger und Platzierten mit dem Deutschen Schützengruß geehrt wurden, wurde sich erst einmal ordentlich gestärkt. Unsere 1. Schießsportleiterin hatte leckeres Essen bestellt. Die Proklamation der Könige erfolgt im Anschluss.

Auflagekönigin: Gisela Dralle

Auflagekönig: Reinhard Lüssenhop
Freihandkönig: Sven Prieß

Es ging zum gemütlichen Teil über.

Unser Augenmerk richtet sich jetzt auf das Vergleichsschießen der Otzer Vereine und Verbände vom 13. - 15. April.

Der Mehrkampf findet in diesem Jahr 2 Wochen später - am 29. Mai - statt. Und im Juli wird wieder an 3 Tagen Schützenfest gefeiert.

Königsschießen: 08. + 10. Juli

Schützenfest: 15. - 17. Juli

Die Klön- und Spielnachmittage finden freitags, am 15. April, 20. Mai und am 17. Juni statt. Juli muss leider auf Grund des Schützenfestes im August auf die Ferienzeit ausfallen.

Am 16. September wird dann aber wieder gespielt und geklönt.

Wir wünschen Ihnen/Euch eine schöne Zeit und würden uns über viele Besucher unserer Aktivitäten freuen. **Bis dahin.**

Gisela Dralle



Wir betreiben den Schießsport

- mit dem Luftgewehr u. Pistole (Kleinkaliber und Luftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit dem Lichtpunktgewehr



**29. Mai 2016 ab 10:00 Uhr
Schützenmehrkampf**

Kontakt

Karl-Heinz Dralle
Celler Weg 3 • 31303 Otze
Telefon: 05136/1784
E-Mail: karl-heinz.dralle@htp-tel.de



F 404 informiert:

Auszeichnung für Ronald Dralle

Auf der im Februar stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Rassekaninchenzüchter vom Kreisverband Hannover Ost wurde unserem Ronald die silberne Ehrennadel für langjährige Verdienste verliehen. Ronald ist 1996 in unseren Verein F404 Otze eingetreten, als Nobody der Rassekaninchenzucht. Und wenn man auf die 20 Jahre zurückblickt, dann ist aus diesem Nobody ein echter Rassekaninchenzüchter geworden, der aus unserem Verein nicht mehr wegzudenken ist. Vereinsmeister, Kreismeister und Landesmeister konnte er mit seinen Hermelin und Farbenzwerger wildfarbig werden. Zudem ist er auch in unserem Vorstand sehr aktiv. Zurzeit übt er mit sehr viel

Fingerspitzengefühl und Liebe zu den Tieren das Amt des Tätowiermeisters aus. Auch sein organisatorisches Talent kommt unserem Verein sehr zu gute. Wer richtet die Vereinsfahrten immer mit aus? Wer steht immer am Grill? Wer ist immer für Alle da? Ja, das ist unser Ronald, viele kennen ihn auch unter Hacky, der guten Seele des Vereins. Für mich als Vorsitzender von unserem Verein F404 Otze und als alter Weggefährte und Freund von Hacky war es eine besondere Ehre, dass ich auch als Vorsitzender des Kreisverbandes Hannover Ost die Ehrung überreichen durfte. Natürlich ist es mit der Ehrung nicht getan. Die Ehrung ist ein Dankeschön für seinen bisherigen Einsatz für unser Hobby und gleichzeitig auch der Ansporn für den weiteren Einsatz in den nächsten Jahren.

Herzlichen Glückwunsch lieber Hacky sagen deine Freunde vom F404 Otze.

H.-W. Rau

OTZER SCHMIEDE

Metallbau & Motorgeräte

Kunstschmiede
Metallbau
Möbel aus Stahl
Werbetechnik



Tore, Zäune und Geländer

Motorgeräte
Gartengeräte
Ersatzteile
Vermietung

Reparatur und Verkauf

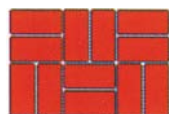
Burgdorfer Strasse 35 - Burgdorf/Otze - 05136/896625

www.otzer-schmiede.de

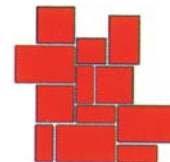
D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

Telefon: 05136/9723035
Fax: 05136/9723091
Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





AUS OTZER VEREINEN



TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



bleib fit-mach mit

Training:

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene
Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene



tischtennis@ttcotze.de

www.ttcotze.de

Harmonische Mitglieder-Versammlung!



v.li.n.re.: 2.Vorsitzender Horst Hampel, 1.Vorsitzender Hartmut Jung, Schriftwart Dieter Steinbach, Sportwart Martin Wieland, Kassenwartin Christa Hatesuer

Foto: Dirk Hatesuer

TTC-NEWS

„Gasthaus ohne Bahnhof“ am 13.März 2016. Der 1. Vorsitzende Hartmut Jung konnte insgesamt 15 Mitglieder begrüßen und informierte ausführlich über die aktuelle Situation. Eine der wichtigsten Feststellungen war: „Die Kasse stimmt!“ Folgerichtig wurde der Vorstand auf Antrag der Kassenprüfer Klaus Meyer und Paul Friedrich einstimmig entlastet.

40 Jahre auf Punktejagd! Als er am 31.01.1976 beim TTC Otze anfing, galt Horst Hampel als großes TT-Talent. Schnell lernte er den sicheren Umgang mit Schläger und Zelluloidball. Als aktiver Spieler lässt er es derzeit etwas ruhiger angehen und ist verstärkt in der Vorstandarbeit eingebunden. Horst wurde von dem 1. Vorsitzenden für seine 40jährige Vereinstreue mit einem schönen Geschenk geehrt!

1. Herren Die Saison 15/16 neigt sich dem Ende zu, in der unser „Youngster“

Jasper Neben mit konstant guten Ergebnissen überrascht. Fünf Mannschaften !! müssen die Kreisliga verlassen. In den restlichen Spielen wird das Team alles unternehmen, um dem drohenden Abstieg zu verhindern.

Saison-Vorschau 2016/17 Auf zu neuen Ufern! Der TTC spielt wieder mit zwei Herrenmannschaften. 1. Herren wird vermutlich in der 1. Kreisklasse antreten.

2. Herren Das „Kranken-/Verletzten-Lager“ lichtet sich, nicht nur zur Freude von Betreuer Günther Levermann. Helmut, Dieter und Hannes stehen erfreulicherweise wieder zur Verfügung. Die Trainingsbeteiligung des Kaders ist lobenswert, ebenso die kurzfristig vereinbarte Teilnahme an einer „Seniorenrunde“ mit anderen Hannoveraner Vereinen. „Dadurch bleiben die Jungs im Hinblick auf die neue Saison im Wettkampfmodus“ stellt Organisator und Mannschaftsführer Jens Dettbarn zufrieden fest.

Eine weitere gute Nachricht! Alle aktiven Spieler treten dann einheitlich in neuen Trikots an, die von Firma WIMA, Gebäu-

dereinigung, Burgdorf gesponsert werden. Der TTC bedankt sich ganz herzlich für diese großzügige Geste und Unterstützung!

Was sonst noch? Faszination Tischtennis! Der TTC Otze sucht weiterhin interessierte Trainingsgäste und Spieler für die 1. und 2. Herren.

Vertragsverlängerung „Asienmeister“ Helgo Neugebauer, ein Leistungsträger der 2. Herren, hat seinen Vertrag vorzeitig um ein weiteres Jahr verlängert. Als weitere „Kandidaten“ werden laut Aussage von Sportchef Martin Wieland u.a. die Namen Jacek, Ingo, Gazelle, Meseke & Co. gehandelt.

TT-Weltverband hat ein Machtwort gesprochen.

Abgeschmettert wurde der Antrag der Asiaten, die Tischhöhe von bisher 76,2 auf 68,1 cm zu reduzieren. Die (meist kleinwüchsigen) Asiaten hatten dadurch gehofft, (noch) mehr Medaillen bei Olympia zu gewinnen! Ein weiterer Antrag, der vorsieht, zumindest die Netzhöhe zu verringern, ist noch nicht entschieden. Klaus M. darf noch hoffen..... **Dirk Hatesuer**

Kleiner Bilderbogen vom Feuerwehrball



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.

Keine Ausreden! MITMACHEN!



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

50 Jahre

Ralf Mathesius	04.05.
Ulrike Bertram	15.05.
Marko Hellmann	24.05.
Hans-Ulrich Meyer	06.06.

70 Jahre

Karl-Heinz Dralle	15.05.
-------------------	--------

71 Jahre

Karl-Heinz Weiß	28.06.
-----------------	--------

74 Jahre

Heide Kionke	24.05.
--------------	--------

75 Jahre

Helga Walter	27.05.
--------------	--------

76 Jahre

Brunhilde Friedrich	18.05.
---------------------	--------

78 Jahre

Peter Müller	21.05.
--------------	--------

Hans-Heinrich Sievers	10.06.
-----------------------	--------

79 Jahre

Gerhard Buchholz	19.05.
------------------	--------

Gudrun Scheller	21.05.
-----------------	--------

Klaus Pitsch	18.06.
--------------	--------

Carl Hunze	19.06.
------------	--------

82 Jahre

Edeltraut Krallmann	15.06.
---------------------	--------

Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

**Elektrotechnik
Meisterbetrieb**

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14



Es war einmal!

Das waren noch Zeiten!
Dieser Wanderpokal wurde ab 1977 ausgespielt.
Das waren immer interessante Spiele der vielen
Straßenmannschaften, die es mal in Otze gegeben hat.
**Wie oft wurde der Wanderpokal Straßenturnier
ausgespielt und wer gewann ihn?**

Auflösung und Fotos aus der Zeit in der nächsten Ausgabe vom
Hertha Kurier *Friedhelm Döbel*

Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2016

26. April	Otzenia Otze	Ortsratsschießen, 18:30 Uhr, Schützenhaus
30. April + 1. Mai	RuF Otze	Reitturnier in Otze, Reitgelände
06. Mai	Otzenia Otze	Mitgliederversammlung
20. Mai	SV Hertha Otze	Jahreshauptversammlung, 20:00 Uhr, Gasthaus ohne Bahnhof
20. Mai	Otzenia Otze	Klön- und Spielenachmittag, 14:30 Uhr
29. Mai	Otzenia Otze	Mehrkampf, ab 10:00 Uhr, Schützenplatz
17. Juni	Otzenia Otze	Klön- und Spielenachmittag
08. + 10. Juli	Otzenia Otze	Königsschießen
15. - 17. Juli	Otzenia Otze	Schützenfest
16. August	F 404 Otze	Preisskat, Gasthaus ohne Bahnhof, 19:00 Uhr
21. August	F 404 Otze	Kaninchenjungtierschau, Gasth. ohne Bahn., 09:00 Uhr
22. September	Ortsrat Otze	Ortsratssitzung Otzer Woche, Lindenbrink, 19:00 Uhr
24. September	OVuV	Otzer Kartoffelmarkt, Dorfmitte, 12:00 Uhr

Otzenia Otze: Schießen und Klönen im Schützenhaus
Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrnschießtag

Wenn der PC nicht läuft, hol ich den Gärtner!

Udo Gärtner, der sympathische Computer-Spezialist für Privat, kleine und mittelständische Firmen ist auch für Sie da. 📞 Seit über dreißig Jahren in Wennigsen. 📞 Und jetzt auch in Burgdorf.

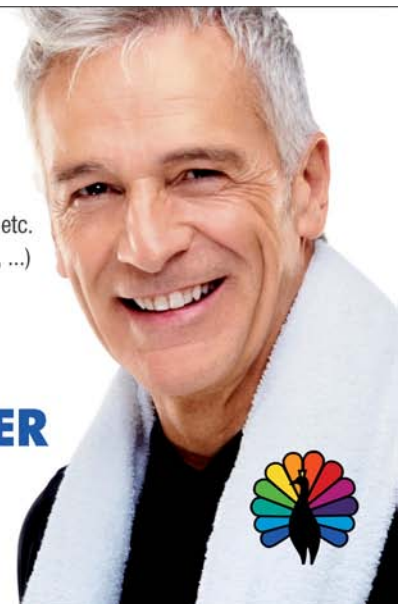
- ★ Wir installieren Computersysteme verschiedener Hersteller inkl. Monitore, Drucker, Scanner, Server, etc.
- ★ Wir konfigurieren Ihre TV- und Netzwerk-Geräte für das digitale Wohnzimmer (Kabel, Internet, WLAN, ...)
- ★ Wir vermieten leistungsstarke Projektoren für Veranstaltungen oder Firmenpräsentationen
- ★ Wir fördern Geschäftsgründungen mit preiswerten IT-Komplettpaketen inkl. Leasing
- ★ Wir kümmern uns zur Sicherheit um die regelmäßige Software-Aktualisierung

UDO GÄRTNER GMBH ✓ IHR IT-PARTNER

Justus-von-Liebig-Straße 1 • 30974 Wennigsen • Telefon 05103 9390-0 • www.udo-gaertner.de

NEU: BÜRO BURG DORF 📍

Rubensplatz 7a • 31303 Burgdorf
Tel. 05136 92086-0 • Fax 05136 92086-19





GEBURTSTAGE



Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

Mai 2016

01. Renate	Kramkowski	14. Sven	König
01. Jürgen	Schlue	14. Matthias	König
01. Larissa	Stoppel	15. Ulrike	Bertram
03. Jacqueline	Heinath	15. Karl-Heinz	Dralle
04. Florian	Bartels	15. Joakim	König
04. Sue	Brase	15. Benjamin	Behrens
04. Ralf	Mathesius	16. Wolfgang	Waschkus
06. Leon Samuel	Becker	16. Meike	Twesten
07. Emelie	Broszeit	16. Jakob	Cuntze
07. Michael	May	18. Jan	Lahmann
11. Birte	Moldenhauer	18. Brunhilde	Friedrich
11. Gero	Buchholz	19. Gerhard	Buchholz
11. Margret	Bethmann	21. Frank	Brase
11. Gregor	Feigenspan	21. Peter	Müller
11. Franziska	Behrens	21. Gudrun	Scheller
12. Lasse	Ritter	21. Francesco	Tancredi
12. Katja	Latzel	24. Heide	Kionke
13. Oliver	Hiller	24. Marko	Hellmann
13. Michèle	Ebenhöch	25. Ina	Schneider
13. Mika	Mohrholz	25. Hannah	Sophie Koch
13. Natascha	Leinemann	25. Kathleen	Sander
13. Bero Tyler	Huß	26. Helga	Schubert
		26. Juri	Stürwald
		27. Helga	Walter
		27. Johan	Giesberts

Juni 2016

01. Helgo	Neugebauer	17. Jannik	Knebel
02. Jenni	Meyer	17. Jorina	Kruse
02. Norman	Schollasch	18. Klaus	Pitsch
04. Jens	Junghardt	18. Richard	Kaske
04. Hannelore	Zühlke	18. Stella	Gülde
05. Edith	Schlue	19. Ingo	Heppner
05. Heike	Schmitt	19. Carl	Hunze
05. Sinja	Stürwald	19. Jessica	Schmucker
06. Hans Ulrich	Meyer	20. Jürgen	Kuckuck
06. Aimo Finlay	Huß	20. Dorothea	Nentwich
07. Karin	Buchholz	20. Sabine	Obst
07. Jens	Behnsen	20. Gerrit	Schlusche
07. Maddox-Alexander	Jeffries	21. Arne	Scholze
09. Alicia-Liana	Jeffries	21. André	Schönemeier
10. Hans-Heinrich	Sievers	21. Andreas	Kunze-Harper
10. Sophie	Zielonka	22. Birgit	Horn
10. Johanna	Zielonka	23. Tim	Kettern
10. Christina	May	23. Sabrina	Schwenke
11. Wiebke	Fischer	23. Eileen	Bandau
11. Miriam	Baxmann	23. Sonja	Prieß
11. Mark	Krüger	23. Antonia	Ambrosy
12. Dirk	Bierkamp	24. Ingo	Heine
12. Violetta	Tiersch	24. Christine	Giesberts
13. Gerlind	Rüßmann	25. Jens	Pflugradt
13. Lina	Zavec	25. Josef	Lanfermann
14. Nikola Luisa	Repesa	25. Jörg	Heuer
14. Leonard Constantin	Goerke	25. Amelie	Stoppe
15. Edeltraut	Krallmann	25. Michelle	Mahler
15. Tanja	Gaich	26. Dieter	Gibbels
16. Astrid	Engelke	27. Frederic	Rathjen
16. Marie	Fischer	27. Marina	Gülde
17. Ole	Grannemann	28. Justin	Baxmann
17. Alissa	Riebe	28. Ria	Beier
		28. Karl-Heinz	Weiß
		28. Lasse	Meyer
		29. Andrea	Brase
		30. Holger	Zielonka
		30. Cemil	Karabulut

SV Hertha Otze
begrüßt herzlichst
alle neuen Mitglieder

Fußball

Lütterforst Marcel 20.01.16

Gymnastik

Bühning Kerstin 01.02.16

Burghardt Marietta 01.02.16

Fritsch Pia 01.02.16

Munder Antje 22.02.16

Kinderturnen

Behschnitt Leonie 10.02.16

Jensch Henri 15.10.15

**Aktuelle
Mitgliederzahl 691**

Der nächste HK erscheint

am **19. Juni 2016.**

Abgabeschluss der Berichte ist

Sonnabend, der 28. Mai 2016

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen.

- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering

Papenburg
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de